



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 139 (1928)

518 (7.11.1928) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-348989

eue Mannheimer Zeitung

Bezugspreise: In Mannheim u. Umgebung trei ins Haub oder durch die Post monatlich K. IN. 8.— ohne Beiteligeth. Bei estl. Uenderung der wirtschaftlichen Berdallnisse Nach-larberung vorbehalten. Isolijchestlonto 17590 Karlstude heupe-Geichältsiselle E. 6. 2. Haupt-Nedenstelle R. 1.—11 (Bassermannhaus), Geichälts-Redenstellen: Bladdhoster, 6. Echwehingeritt, 19/20 u. Meerseldstroße 11. Lelegramm-Moreise. Generalangeiges Mannheim. Ericheim wöchenil. 13 nach Bernlangeiges Mannheim. Ericheim wöchenil. 12 mail. Gernigrecher: 24944, 24945, 24951, 24952 n. 24953

Mannheimer General-Unzeiger

Beilagen: Sport und Spiel - Aus Zeit und Leben . Mannheimer Frauenzeitung . Unterhaltungs-Beilage . Aus der Welt der Cechnik . Wandern und Reisen . Gesetz und Necht

Soover hat gesiegt

Das Ergebnis der amerikanischen Prafidentenwahl

A Baibington, 7. Nov. (United Breg.) Rach den um | Mitternacht (6 Uhr M. E.S.) vorliegenden Zeilrefnliaten er-Icheint ber Gieg hoovers vollig gefichert. Bahrend hoover nur 286 Bahlmannerftimmen gu feinem Giege branchte, heure Beteiligung ju verzeichnen gu fein. In familicen ichwanten bie Schägungen über bie Stimmengahl, Die er er- Babllotalen Remports ftanben bie Babler Schlangen. Gin reicht bat, amifchen 820 und 850.

gar ber Staat Birginia, ber ale die feftefte Sochburg ber nicht ereignet ju haben, obwohl in den Strafen ein farnevab Demofraten galt und in bem feit bem Burgerfrieg nicht ein Republifaner gemablt murbe, ift jest offenbar Soover juges fallen. Aus ben weitlichen Staaten fichen gwar Die Refultate jum größten Zeil noch ans, es ift jedoch nicht baran ju zweis feln, bag Soover and in feinem Beimatoftaat Ralifornien einen großen Erfolg gehabt hat.

@ Remnort, 7. Rov. (United Breg.) Der bemofratifche Randidat Smith bat nunmehr um i Uhr morgens (7 11hr DR. C. .) ebenfo wie fein 28ahlmanager Rastopp felbft juge: geben, daß Boover geftegt hat.

Smith gratuliert Hoover

@ Newport, 7. Rov. (United Breg.) Als ce auf Grund ber einlaufenben Wahlreinligte gegen 1 Uhr morgend Remnorter Beit im bemofratifchen Barteiburo flar geworben mar, baß bie Schlacht ale verloren angeseben werben mußte, richtete @mith an feinen flegreichen Gegner Sooner fols genbes Telegramm:

"Ich grainliere Ihnen berglich gu Ihrem Erfolg und fende Ihnen meine aufrichtigen und beften Buniche für 3hre Befundheit, 3hr Blud und 3bren Erfolg im Amte."

Bleichzeitig gab ber Parieimanager ber Demofraten eine Erflärung herans, in ber ber Gieg Doovers augegeben murbe. Die Demofratifche Bartei, beibt es in ber Erflärung, hat ehrlich und tapfer für bie Grundfage gelämpft, für die fie eine artiges Treiben berricht. ftest."

trifft, die Coolidge bei feiner Bahl erreicht bat.

In ihrer erften Morgenanogabe icant bie bemotratifche ftimmen, Die Doover gufallen bürften, auf 455. Unter ber an bas amerifanifche Bolt verlefen. Meberichrift "Der folide Guben ift gerichmettert" erflart bas Bager gurudguführen fei. Die Erflärung für biefen Ibfall laffen, ber bisher verlählichften Staaten fei in ber republifanifchen eignet. Barole "prosperity" an fuchen. Gegen biefen Schlachtruf,

Riefige Wahlbeteiligung

Bei ben Wahlen in Amerita icheini biedmal eine ungeungeheures Polizeianigebot regelte in Remport die Stimm: Die Riederlage ber Demofraten ift alfo vernichtend. Gos abgabe. Rennenswerte Zwischenfälle icheinen fich in Remnort



Rabesa 10000 Polizeis beamte waren in newport eingejest, Bie in Amerita Gine um I Uhr morgens vorgenommene Sablung ergab, üblich, ichidten fich am Abend Taufenbe au, die Racht über auf bot bereits 386 Bahlmannerftimmen für hoover gefichert ben Stragen gugubringen, um die Befannigabe der Bablwaren, eine Babl, die um 4 Stimmen die Stimmengahl fibers refultate nicht gu verfanmen und an ben für die Morgens ftunden angesetten Giegestundgebungen teilgunehmen. Die Borfe blieb am Bahltage geichloffen. Sojort, nachbem ber Remport Borlb" die Gefamtgabt ber Bahlmanner: Sieger befannt wirb, wird biefer im Anndfunt eine Botichaft

Bie and Chicago gemelbet wird, mar bort ein befon-Blatt, baß die Riederlage Smithe in der hanptfache auf ben berer Sicherheiteblenft eingerichtet worben, um die Borfalle Uebertritt Gloridas, Birginias und Texas ins republifanifche bei ben letten Rommunalmablen fich nicht wieberholen gu Es haben fich baber nur ffeine Bufammenftobe er-

3m Senat und Reprajentantenhans burften bie Bahlen meint bas Blatt, tonnien die Demofraten anscheinend nicht eine republifanische Mehrbeit bringen. Die Betten ftanben auch gestern noch 5:1 für hoover.

Die Demiffion des Rabinetts Boincaré vom Prafidenten angenommen Briand als Rabinettschef?

Der Prafident der Republit hat die Gefamidemiffion des die vom Sabinett ber Rationalen Union geleiftete Arbeit und forderte ifn auf, mit feinem Minifterium die laufenben fingelegenheiten bis gur Bildung eines neuen Rabinetts gu er-

Rach der Besprechung mit Poincare begann Doumer. que fofort bie Befprechungen gur Lolung ber Rrife. empfing gunadit ben Senatoprafidenten Doumer und fpater ben Rammerprafidenten Bouiffon. Senatsprafident Doumer erffarte nach feiner Unterredung mit dem Brafibenten der Republit, es fei ibm feinerlei Ramen genannt worben. Rammerprafibent Bouiffon teilte beim Berlaffen bes Einfee der Breffe mit, bag Prafibent Doumergue feine weiteren Befucher mehr empfange, fondern feine Befprechungen erft am Mittmoch fortfegen werde. Er perfonlich babe ben Eindruck daß bie Rrife mehrere Tage bauern werbe.

Man balt es in parlamentarifden Rreifen für mahricein. lich, daß Briand gum neuen Minifterprafiden. ten ernannt werden wird. Es besteht Grund gu ber Unnabme, bas Briand, im Galle er mit ber Renbilbung ber Regierung beauftragt murbe, Catllaur jum Ginangminifter mablen mirb, mabrend er felbit gleichzeitig bas Prafibinm und bas Angenminifterinm übernehmen burfte. Im übrigen burfte auch Briand wieder ein Rabinett ber Louis Darin, ber bisher ber Linfen immer am meiften im

Bum Dirigenten ber vereinigten Preffeabteilung der Reicharegierung und bes Auswärtigen Amtes ift ber Bortrogenbe Legationerat Dr. von Rauffmann ernannt worden. Gleichgeitig murben bie Referenten Dr. Bingen, Cohn und Dr. Beibe gu Regierungeraten ernannt.

Der Gindruck im Barlament

Die Radricht von der Demiffion des Rabinetts Poincare Rabinette angenommen. Er bantte Boincare berglich für bat in ben Banbelgangen ber am Dienetag nachmittag gu ihrer erften Sigung nach ben Gerien gulammengetretenen Rammer große Heberraidung und eine gemiffe Befturgung hervorgerufen, Abgefeben von ben Extremijten beflagt man allgemein diefe nur wenige Monate nach befinde. der Stabilifierung und unmittelbar por ber Budgeibergtung eröffnete Regierungefrife, beren Bolung fich gegenwartig noch nicht vorausieben lagt. Bablreiche Abgeordnete aller Parteien fprachen fich für bie Bildung eines neuen Rabinette berte Regierung und Rammer gu einer Bernbigungsmaß-Boincare and, das fich auf eine fogenannte Republifanis nabme auf. Seine Erflarung, bag bas Elfaß tein Beriche Rongentration ftupen tonnte. Es ift angunehmen, bag trauen mehr gu ber gegenwartigen Regierung habe, rief verichiedene Rammergruppen in Diefem Ginne bei Poincare einen Entriftungefturm bervor. Schlieblich murbe beporffellig merben.

> Der "Tempo" will miffen, daß eine Angahl radifalfogialiftifcher Abgeordneter bie Abficht batten, eine Gipung ber Parlamentogruppe einguberufen, um bier bie Bultigfeit ber von bem Rongreß in Angere gefaßten Beidluffe anaufec. ten. Gie feien fogar entichloffen, aus ber Partet ausgutreten, falls fie nicht die Unterftugung ber übrigen Abgeordneten

Die gleiche erregte Stimmung berricht auch im Genat, wo felbit die ber Raditalen Bartei angehorenden Senatoren Rationalen Union bilben, allerdings mit ftarferem bie burch ihre Parteifreunde hervorgerufene Rrife beflagen. Einichlag nach linfs und vielleicht mit Ausichluß von Bei der fogenannten gemäßigten Gruppe geht man foweit, au erflaren, bab Boincares Bert von feinem anderen Politifer weitergeführt werden fonne. Beguglich ber Reubildung ber Regierung ift man in parlamentarifden Rreifen auberft peffi-* Dr. uon Rauffmann Dirigent ber Reichspreffeabiellung. mifitio. Man rechnet mit der Moglichteit, daß ein Ueber. gangelabinett lediglid für die rechtgeilige Durchbringung bes Budgeis ernannt werbe. Ale eventuelle Leiter eines berartigen Rabinette merden ber frühere Sanbeleminifter magen, großen und fleinen, die die mehr ober meniger arms Clementel und ber Gourerneur von Marotto, Steeg, felige babe ber Flüchtenden enthalt, die fich in Sicherheit an

Pointaré begründet den Rudfritt

In einem Schreiben an feine Miniftertollegen bat Boincare ben Rücktrijt bes Rabinette wie folgt begrundet:

3ch bebauere lebbaft, daß die Umftande bagu führten, eine Bufammenarbeit abgubrechen, die beiberfeite ftete lonal und vertrauensvoll war und für das Band nicht ohne Rugen gewefen ift. Sobald ich von den Beichluffen erfuhr, die am Sountag in Angere gefaßt wurden, war ich der Meinung, daß fie in mehreren Puntten mit ber von ber Regierung in voller Uebereinstimmung verfolgten Politif unvereinbar find, 3ch hatte unferem Freunde Albert Garraut gefagt, daß ich mich bem Parlament, bas uns fein Bertrauen bezeugte, nut unter ber Bedingung wieder vorftellen tonne, daß ich in. Ramen bes gesomten Rabinetts bie Brojefte und Gebanten, über die wir und einig geworden waren, verfechten tonnte. 36 wollte por allen Dingen in ber Lage fein, Die Megterung auf die Militär. und Marineausgaben, auf die von und angenommenen neuen Bestimmungen über bie auslandifden Milfionogefellichaften, auf die Beamtenpflichten und ichlieflich auf die Außenpolitit feftaulegen. Diefe Moglichteit bestand nicht mehr. Es hat weder von mir nod non meinen Rollegen abgehangen, die alle meine Ueben acugung teilen,

2Bas fagt man in Berlin?

Berlin, 7. Rop. (Bon unferem Berliner Buro.) Die Barifer Regierungsfrife mirb an biefigen unterrichteten Stea len mit großer Burudbaltung beurteilt. Auch übet bie Grage, mas nun werden foll, wünfcht man einstweilen bies nichts gu prophezeien. Gin Kongentrationstabinett ift ofine die Radifalfogialiften ja wohl nicht möglich. Es tann eine Berichiebung nach rechts, tann auch eine nach links eintreten. Daß Boincare fich gur Linfen ichlagen möchte, balt man nicht gerade für mabricheinlich. Bon einer Regierung ber Rechten aber glaubt man vorderhand nicht, daß fie die Dehrheit batte.

Sicher ift nur bas eine: Diefe febr ftarfe Regierung Poincares, die freilich feit ber Stabilifierung der Ginangen ein wenig bruchig geworben gu fein ichien, ift gu Enbe. Darob Biftoria gu ichtefen, bat man in Deutschland faum Anjaft. Bibber bat man die Erfahrung gemacht, daß bet derlei Renderungen die Dinge gemeinfin für und ichlechter gelaufen find. Bielleicht ift es boch fo, daß es fur Deutschland immer noch am beften war, mit Boincare gu verhandeln, allein um deswillen, weil Poincare ber einzige ift, ber im Frantreich von beute noch eine gewiffe Berantwortung auch für unpopulare Entichließungen gu tragen vermag. Der Rudtritt Boincares - gleichviel, ob er wiederfehrt ober ein anderer an feine Stelle tommt - wird natürlich auch gewiffe Birfungen auf die Reparationsverhandlungen Man nahm neuerdings an, daß die Antwort ber Dadite etwa Enbe ber Boche in Berlin fein wurde. Db bas nun noch der Gall ift, ericeint febr fraglich.

Autonomistendebatte in der Rammer

Die erfte Sigung ber Rammer geftaltete fich infolge ben vorausgegangenen Ereigniffe außerordentlich furg. Brafidens Bouiffon gedachte in wenigen Borten ber mabrend ben Berien verftorbenen Mitglieber des Saufes, darunter des bei einem Flugzeugunfall ums Leben gefommenen Bandelominiftere Bofanomofi Er verlas barauf ein Schreiben des Juftige minifters Barthon, in bem unter Berufung auf bas Urteil des Colmarer Gerichtes und die Bestätigung biefes Urteils durch die Berufungeinftang beantragt wird, Die Mandate ber autonomiftifchen Abgeordneten Dr. Ridlin und Roffe für ungultig gu erflaren. Der Prafident ichlug vor, der Wedaftsorbnung entfprechend biefen Untrag an eine aus elf Mitgliebern bestebende Kommiffion gu verweifen,

Siergegen mandten fich mehrere Rommuniften, die eine Umneftie forderten und erflarten, dieje Angelegenheit tonne nicht geregelt werben, folange die Regierung fich in Demiffion

Der elfäffifche Abgeordnete Balter unterftuste biefe Thefe. Er verwies auf die mittlerweile erfolgte Amneftierung ber Abgeordneten Ridlin und Roffe bin und forichloffen, eine Simung gur Erörterung diefer Frage auf 6 Ubr abends einzuberufen.

In diefer nenen Gibung erffarte bann ber Berichterftatter ber Mandatstommiffion, daß die Rommiffion die Radpriffung der Mandate Roffes und Ridling beendet habe und am Mittwoch ihren Bericht vorlegen fonne, Darauf murbe gegen ben Biberfpruch ber Rommuniften bie Gigung vertagt,

Der Alusbruch des Aleina

Immer neue Lavamaffen ftromen and bem Meina. Jebt bat fich wieder ein neuer Auswurftrichter geolfnet, belien' beifer Strom mehrere Dorfer am Gufe und bie rund um ben Bullan führende Gifenbahn bebrobt. Dit einer Gefchwinbigfeit von 300 Stunbenmetern radt bie Lava por und bedrobt alle umliegenden Ortichaften, bie von ber Bevolferung fluchtartig geraumt merben, Ueberall begegnet man Laftbringen fuchen.

Eisenkonflitt und Reichsbanner

Gine politische Organisation mischt fich in den wirtschaftlichen Konflift

Meberflüffige Bericharfung

ber Biederfehr bes Toges, an bem bie Dentiche Mepublit gen weilen erfchopft. boren murbe, erlaffen bat, wird auch jum Rampf in ber nords gebiet, die arbeitelog gemacht murben, weil eine Gruppe von aufgehoben werden. Unternehmern die Antorität von Staat und Gefen nicht ans ertennen mill. Bir forbern von ber benifchen Reichbregies rung, bag fie von ben herren ber Schwerinduftrie Achtung und Geboriam por ben Gefetten ber Republit ergwingt. 28ir wiffen, bag bie organifierten Wegner ber Republit mie: ber einmal eine gunftige Gelegenheit wittern und fich jum Angriff bereit machen. Gie hoffen, baft ihnen Unruhen im Indufiriegebiet ben Bormanb bieten, ben "ich machen Staat" au befeltigen. Bir wiffen aber auch, bag übers all im Reich unfere Lameraben machlam find und fich bereit halten, um gu jeber Stunde einem Ruf ber verfaffunges mabigen Staatsorgane Folge leiften gu tonnen."

Reine Enticheidung vor dem 16. November

E Berlin, 7. Rop. (Bon auferem Berliner Bfiro.) Die trager. Die Sogtalpolitif muffe auch mehr ben inbi-Lage im Eifenfonflift bat fich bisber noch nicht geanbert. An Stellen, bie wer fur tuformiert balten muffen, nimmt man an, daß fich vorberhand auch nichte andern mirb. Es bangt fest alles von bem Spruch bes Dutoburger Arbeitogerichts foll. Bis babin alfo wird, wie man glaubt, ber Arbeitstampi laufen wie biober, und alle Beruchte über irgendwelche geplanten Bermittlungsaftionen find mithin mobl nur als Com. | und Rartelle liege im wohlberftanbenen eigenen Intereffe ber binationen gu bewerten. Im Augenblid, fagt man und, fei Birtichaft.

eine Bermittlungsaftion icon um beswillen nicht möglich, meil, mer fest eingriffe, fid damit für fpater biefrebitiere und In einer Aundgebung, Die im Ramen bes Bundegvors audichalte. Auch dem Arbeitsminifter find vorläufig die Dande ftandes Oberprofibent a. D. Gerfing an alle Mitglieber gebunden. Die Berbindlichfeiteerflarung ift ja erfolgt. Dabes Reichabanuers Ochwary:Rot: Wold anläulich mit find die Möglichfeiten für einen amtlichen Gingriff einft-

Die "Germanta" will fibrigens "non autoritativer weitlichen Gruppe ber benifchen Gifeninduftrie Stellung ges Gette", aus dem Aftionstomitee ber Arbeitgeber erfahren ba-nommen. Es beift bier: "Bir fieben wiber die Rreife, Die ben: Diefe murben fich dem Gpruch des Arbeits. in biefen Tagen gu einem Edlage gegen bie Staats: gerichts ober ber boberen Inftang untermerfen, antorität ausgeholt haben. Mit gangem Dergen find mir murden alfo die Berbindlichteiterklarung des Schiedsfpruches bei unferen Rameraden im rheinlichemelifalischen Induftries als rechtmaftig anerkennen. Somit wurde die Aussperrung

Banfabund für Freiheit der Birtichaft"

Unter der Barole "Greifeit der Birticaft" bat Sanfa-Bund eine umfangreiche Dentichrift Meideregierung und Reichetag gerichtet, die fich gegen die wirischaftliche Machipolitif bes Staates wender Combart und Schmalenbach, Sozialismus und Staatstapi. talismus weifen nicht bie Wege, bie uns alle gu bem uns gemeinfamen Biele führen fonnen."

3m einzelnen beioni ber Sanfabund, bag ber Debrbebarf pon rund 500 Millionen im nachften Budget nicht gang burch Rationalfogialiftifchen Deutiden Arbeiterpartei Migtragens-Stenererhöhungen aufgebracht werden fonne. Der not. mendige Stenerabban folle durch einen Ausgabenabban ermöglicht werben, und amar burch einen Mobau ber Banbesfinangmirticaft und Ginidrantungen ber Banvorhaben ber öffentlichen Bermaltungen und burch Mbbau ber Buichuffe bes Meiches an bie Gogialverficherungs.

past merben. Gebr entichieden fpricht fich ber Banfabund für eine ftoatlime Monopolfontrolle and, Die Frage, ob ein ab, por bem erft am 16. Rovember verhandelt werden Monopol vorliege, fel nicht nach ber Rechtsform, fondern auein auf Grund ber mirticaftlichen Berhaltniffe gu entdeiben. Beiteligebenbe Bubligitat ber Aftiengefellichaften

vibuellen Bedürfniffen bes gewerblichen Mittelftanbes ange-

Der Eisenkonflikt vor dem preußischen Landtag

Die Arbeiterentlaffungen in der nordweftlichen Gruppe innerhalb eines Jahres ihr Rapitel mehrmals batten umentlaffenen Metallarbeitern für die Bett bes Rampfes bie übernahmen die Unternehmer fogar Differens swifden bem gulent gegablten Bobn und ber Ermerbolofenunterftabung an sablen. Dit ber Beratung murden ferner verbunden ein Antrag ber Soglalbemofraten gu bem gleichen Wegenftand und zwei große Anfragen bes Bentrums und ber Demofraten.

Den fommuniftifden Antrog begrundete Abg. Gou demotratie.

Bur die Sogialbemofraten fprach Maller. Dutaburg.

Der fogialbemotratifche Antrag forbert

das Staatsminifterium auf, mit allem Rachbrud auf Die Reichbregterung einzumirten, "daß fie dem Schiedofpruch Rechtslage allein entschend fet, und danach mußten die ihrer Organe Achtung verschafft und ben rechtswidrigen Unternehmer ben Schiedofpruch anertennen. Das Unternehmer ber burch die Entlaffungen entftebenben rielengroßen Rot Bobne vergichteten. 3hr Sauptgiel fei ber Rampf um die ftaalenigegengemirft werben fonne, und wie man ber burch bas liche Autorität. Die Bermeigerung der Arbeitalofenunter-Unfteigen ber Boblfabrtblagen für Gemeinden und Be- filligung fei ungerechtfertigt. Die Durchführung bes Schiebemeinbeverbande entitebenden Gefahr von Seiten des Reiches fprindes muffe unbedingt geforbert merben, aber die Dag. und bes Stoates rechtseltig vorbrugen fonne. Der Abgeord. nahmen ber Reichbregterung mifften in ichnell tommen, bas nete erflarte, ble Unternehmer feien febr mohl imftande, ben fie ber Birtichaft noch gum Rupen gereichten. Schiedefpruch gu tragen. Die Stelgerung ber Produktion gegenüber ber Borfriegszeit fel bober als die ber Lohne. Boptfometi an bas Unternehmertum murbe bie Berg-Auch bie Ronjunttur fei fo gut, daß viele Betriebe tung auf Mittwoch vertagt.

ber beutiden Eifeninduftrie nahmen am Dienstag in ben ichlagen tonnen. Ihre Befiftellungotiage gegen bie Recht-Beratungen bes preufijden Landiages einen breiten Raum magigteit bes Schledsfreuches batten bie Unternehmer besein. Der Ansiprache lag ein tommuniftifcher Urantrag ju halb vor bem Arbeitogericht Duisburg eingebracht, weil beffen Grunde, in dem bas Ctaatsminifterium aufgefordert mird, Borfibender feinergett burch eine einstweilige Berfugung bas von ber Bleicharegierung die Audgabing ber Ermerbs. Aniftellen von Streifpoften und bie Unterftugung von Tolen unterft fit ung an die Entlassenen gu fordern, Streifenden verhoten babe. Unerhort fei, bat ber Borfibende bag ferner eine Erhobung der Eifenpreife verbindert und des Gerichtes den Berhandlungstermin erft auf den an die betroffenen Gemeinden finangtelle Sonderguichtife 16. Rovember anderaumt habe. Rur um ben verhanten geleiftet fomle die Gemeinden verpflichtet werden follen, ben Cogialbemotraten in ber Reichbregierung gu Beibe gu ruden,

einen Probuttionsansfall von 80 Millionen Mart,

magrend bie gange Bohnerhöhung pro Jahr nur 28 Millionen betrage. Das Berhalten ber Unternehmer fet eine offene Rebellion gegen ben Staat und die Befebe, die einen Gingriff des Staates mit feinen ftartften Mitteln erforbere.

Der Abg. Derberg (Dnil.) wies ben Bormurf gurud, bert, ber behauptete, bie Unternehmer hatten in furger bag ber bergeitige Gubrer ber Bartel, Sugenberg, binter ber Beit einen Streitfond 0 von 50 Millionen Dart Ansfperrung ftebe. Bet bem Borgeben der Unternehmer gesammelt. Im übrigen polemifierte er gegen die Sogial- handle es fich lediglich um eine wirticafiliche Rampfmaßnobme mit dem Biele, gunftigere Arbeitebedingungen im Sinne ber Arbeitgeber gu erreichen. Der Rebner unternahm es banu, die Rechtsverhaltniffe bargulegen und fam au bem Schluft, daß ber Schiebbipruch batte ind Leere fallen muffen, weil die Rundigungen gum 81, Oftober erfolgt feien.

Der Abg. Debbron (Bentrum) erflarte, bag bie mertum dave otelen stampf beraufbeichworen und wolle ihn reglerung foll ferner mit ber Reichbregierung prufen, wie auch nicht aufgeben, felbit, wenn bie Arbeiter jest auf hobere

Rach einer icharfen Rampfesanjage bes Rommuniften

"Graf Zeppelin" wieder in Friedrichshafen

Muf feiner Rudfahrt vom Flugplag Staaten bei Berlin | erreichte der "Graf Beppelin" bereits um %3 Uhr am Diens. tag nachmittag in glatter Fahrt Friedrichshafen. Rachbem er einige Echleifen aber ber Stadt ausgeführt hatte, ging der Luftriefe auf den Flughafen berab und wurde ohne mefentliche Schwierigfeiten in feine Balle eingebracht. Das Borbfommando beim Rudfing hatten bie Ropitane & Iem ming und Behmann. Schon geftern haben bie Bertreter ber Relds. und preufifchen Behorden Dr. Edener ihre Unterftubung gugefichert. Reben ben porbereitenben Befprechungen mit ben Amtoftellen durfte Dr. Gedner auch mit Gubrern ber Birtichaft verhandeln, be bie großen Schiffahrtogefellicaften bie Durchführung ber Ameritaflige mit befonderem Intereffe nerfolgt haben und rechtzeltig Anfchluft mit dem Beppelin-Unternehmen berauftellen munichen, umfomehr, als in abiebe barer Beit für den Transailantifverfebr nach ben Erfahruns gen, die biaber gemacht murben, nur Luftidiffe in Grage fommen, fofern es fich um Ron-Stop-Glige und um bie Beforberung von Gutern und Paffagieren bandelt.

170 000 Berjonen befuchten Staafen

Rach ben bisberigen Geftstellungen bürften etma 170 000 Berliner aus Anlag bes Befuches bes "Graf Beppelin" auf dem Staatener Flugplat gewesen fein. Die Reichsbahn beforberte nach Staafen und gurud 126 000 Perfonen, bie Mutobusgefellicaft 85 000. Tropbem baben die Berfebrsmittet nicht annähernd ben Anforderungen entfprechen tonnen. Somere Unfalle haben fich gliidlicherweife nicht ereignet. Reiche Ernte bielten die Taichen biebe, von benen mehr als 100 gur Angeige gebracht murben.

Die Baumwollfracht des Seppelin

Berfieigerung ber Baumwollfracht bes "Graf Beppelin", beren Eribs befanntlich gugunffen ber Beppelinmannichaft verwandt * Bord Carnod gekterben. Der frubere englische Botichafter in Veterbburg, Sir Aribur Ricollon, Bord Carnod,
Suichlag erhielt die Bremer Baumwollfirma Clajon Burverftarb in Bondon im Alter von 70 Jahren. Gein Wert war ger u. Co., die ben Baumwollballen der Bremer Baumwollten Chauste die Boichung binab. Mehrere Personen wurden in der Sauptsame der Anschind Ruglands an die trangoffich. borie gwede Hebermeisung an das festifde Mufen ichmer verlet. Die übrigen Infallen tamen mit bem in Bremen sur Berfigung fiellte.

Die englische Thronrede

Dit ben abliden Feierlichteiten murbe am Dienstag im Oberhaus in Anmejenheit bes englijden Ronigspoares bie parlamentariiche Seifion wieder erbifnet. In der Thronrede, bie der Ronig verlas, wird die Beforgnis beiont, mit der die englifche Biegterung bie anhaltenbe Arbeitolofigfeit betrachtet. Beiter wird ein Gefebentmurf gur Reform ber Gelbftvermal. tung, eine neue Berteilung ber Gemeinbesteuer-Baften und efet gur Arbeitelofenfürforge angefünbigt.

Bur Mußenpolitit bemerft die Ehronrede, daß die englische Regierung bemüht bleibe, die ihr durch die Bollerbundfagung auferlegten Berpflichtungen gu erfüllen. Go babe fie die englischen Ruft ungen auf ben niedrigften Stand gebratht, ber mit ber Sicherheit bes Landes vereinbar fel. England habe weiter den Bolferbund in dem Beftreben unterftust, einen Plan für eine allgemeine Ruftungsbeschrantung ausguarbeiten. Reben ber Rotwendigfeit von Berhandlungen Aber eine endgültige Regelung ber Reparationsfrage werde von England und anderen Machten anerfannt, daßt Berhandlungen über bas beutiche Erfuchen um vorgettig e Rheinlandraumung eingeleitet merden muften.

Die Greundicaft mit Japan fet eine Barantie für ben Brieben im fernen Diten. Die englische Reglerung begrube die Berfuche, in China eine Bentral-Megierung gu errichten, Dies fei nicht nur wichtig für die Giderbeit Englande, fondern für die Erhaltung des Beltfriedens überhaupt.

Mistrauensanträge gegen preußische Minister

antrage gegen ben preuhifden Innenminifter Graeitnitt und gegen den Boblighrisminifter Birtflefer eingebracht Die Antrage merben mit dem Berhalten ber Minifter in der, Frage ber Spanbauer Schupo Giedlung begründet. Sie find außer von ben nationaliogialiftifden Abgeordneten von feche Mitgliebern ber Chriftlich-Rationalen Banernvartei, fernen von ben beiben Abgeordneten bes Bolfifc.Rationalen Blods fowie von zwei deutschnattonalen Abgeordneten unterftüht.

Die thüringische Regierung gewählt

Der thilringifche Canbtag mablte am Dienstag bie neue Regierung. Abgegeben murben 55 Stimmen. Gin Abgeord. neter entfielt fich ber Abstimmung. Die neue Regierung vereinigte 28 Stimmen ber Roalitionsparteten, ber Dentichnationalen und die des Abg. Dinter auf fich, mabrend die Oppofition es auf 27 Stimmen ber Rommuniften, Sogialdemofra. ten und eines anderen Rationalfoglatiften brachte. Die neuen Minifter find Dr. Rtedel-Jena (D. B. B.), Inneres und Jufita), (Radfolger Dr. Leutheugers), Dr. Baulben Beimar (Dem.) Birtichaft und Bolfsbildung, Toelle (pariciloo) Finangen.

Die der Abftimmung vorbergegangene mehrftundige Debatte war außerst lebhaft, gumal noch ungewiß war, ob die neue Regierung über eine Debrheit verftigen merbe. Die Stimme Dr. Dinters gab dann den Ansichtag 3ugunften ber Regierung.

Badische Politik

Remmele über die Konfordatsfrage

Muf einer in Do & bach abgehaltenen fogialbemofratiiden Ronfereng fprach Stantoprafibent Remmele fiber bie gegenmartige politifche Bage und behandelte babet eingebend die Konfordalsfrage. Sierzu bemerfte er, bag die tatholifche Rirde, ermutigt burd bas baperliche Beifpiel, auch an alle anderen benifchen ganber berangetreten fei. Roch tenne man nicht den materiellen Inhalt ber preugifden Beiprechungen, boch niemals murbe bie Gogtalbemofratifche Partel Abmachungen mit der Rirche ibre Buftimmung geben tonnen, die ber Rirche in Beging auf bie Schule einen unberech. tigten Dachtanipruch gubilligen wurden. Baben marie gegenwärtig bas Ergebnis ber preußifden Berhandlungen ab.

Lette Meldungen

Seute Rabinettöfigung

Berlin, 7. Rov. (Bon unferem Berliner Buro.) 3m Baufe best beutigen Tages findet die icon feit poriger Boche in Ausficht genommene Sigung bes Gelamifabineits ftatt, in ber nor allem bie mit ber Frage ber Cach ver ftanbigen fommiffion und der Reparationsverhandlung in Berbinbung ftebenden Gragen erbriert werben follen. Die Reichsminifter werben gu biefer Sipung vollgablig ericheinen. Reichsernabrungsminifter Dietrich und Reichsmehrminifter Graner find von ihrer furgen Gabrt nach Gubbentichland bente miebergefehrt.

Bier Tobesopfer eines Sprengunglfichs

- Ingolfiadt, 7. Ron. In der Rabe des Gichfiatter Baffermerte hat fich in einem Steinbruch ein ichweres Sprengunglud ereignet. Durch vorzeitiges Losgeben eines Spreng-ichnfies wurden nier Arbeiter toblich verlept, mabrend mei andere feichtere Berlemungen erlitten.

Berkehreunfälle

* Stutigart, 6. Ron. In ber Redarftraße in EBlingen ftief ein mit vier Berfonen bejester Rraftmagen mit einem Berfonenfraftmagen gufammen. Sierbei murben bie Injaffen bes ausmartigen Rraftwagens aus bem Bagen ge-Gleudert, mobel ber 74 Jahre alte verbetratete Beingartner Grin Rramer aus Stuitgart-Bangen fo ungludlich aufflet, daß er furge Beit barauf ftarb; ber Gubrer und ein meiterer Infaffe wurde leicht verlett und das Gabraeug fo ichmer beichabigt, baft es abgeichteppt merben mußte. Die Infaffen bes Berfonenfraftmagens blieben unverlegt, auch ihr Sabraeng murbe nicht fo fcmer beichabigt. Bie Die am Dienstag an der Bremer Borfe vorgenommene Angengeugen noch berichten, fet ein Grofvater mit Cobn und Entel im Auto geweien. Der Grofpater fel von bem gufam. menftogenden Rraftwagen erbriidt worden. Der Wagen mufite gehoben merden, um bie Veiche gu bergen,

Echreden banon.

Vollversammlung der Sandelskammer

Mm Dienstag, 30. Ofinber fand unter bem Borfin von fet. Der von den Bolen mit ansländifder Silfe erbaute Brafibent Benel eine Bollverfammlung ber San- Dafen Gbingen made Dangig und anderen Blaben ftarte delstammer für ben Rreis Mannheim ftatt. Der Borfitende gebachte in warmen Borten bes am 9. Mug. verstorbenen Großherzogs Friedrich II. von Baden. Er wies ferner auf die im Commer erfolgte Ueberfiebelung von Rommeratenrat Spielmener nach Berlin bin und nahm die Gelegenheit mabr, an Kommergienrat Spielmeners große Berdienfte um die babiiche und inobesondere die Mannheimer Birtichaft gu erinnern. Die Berfammlung beichlog auf Borichlag bes Borfibenden, bem Mitglieb Darmftabter, Borfipender ber Mannheimer Groduftenborfe, jum 75. Geburts. tag, und dem gweiten Bigeprafibenten der Rammer, Berrn Mothichilb, gur Genefung von ichwerer Rrantheit bie berglichten Gludwuniche ausgusprechen.

Mach Gintritt in die Tagedordnung gab ber Bor.

figenbe einen

Ueberblid über bie Entwidlung ber wirtichatlichen Lage im laufenben Jahr.

Außenpolitifch feien amei wichtige Ereigniffe au verzeichnen: die Unterzeichnung des Rellogg-Battes und die Austprache in der Wenfer Bolferbundstagung. Die deutiche Sandele. bilang fet, wenn fich auch gerabe in den lehten Monaten Angeichen einer Befferung bemertbar machen warben, im Laufe bes Jahre doch auch welterhin febr paffin geblieben. Richt auleut lage die Urfache für diese Paffivität in den noch immer mit einer Reihe wichtiger ganber gu feinem gunftigen Ergebnis gelangten Sanbelavertrageverhandlungen. Innerpolitifc fenngeichne fic unfer Birticafisieben durch eine bedroblice Bunahme ichwerer Lobnfampie, beren Folgen, fowelt fie in einer Erhöbung ber Lobne lagen in Berbinbung mit ber machienden Steuerlaft bauernbe Preibftelgerungen mit fich bringen mitten. Dehr und mehr erhebe fich bie Frage, ob bas beftebenbe Spfrem ber Berbindfichteitserflarung von Schiebofpruchen für bie Dauer werde beibehalten merben tonnen. Redner wies folleglich noch auf gwei wichtige Rongreffe der letten Monate bin, den Bewertichaftetongreß in hamburg und ben Bantiertag in Abln; er machte ferner aufmertfam auf die Arbeiten bes Bundes gur Erneuerung des Reiches, deffen anertennens-mertes Berdienft es fei, Die Fragen der Berfaffungs- und Bermaltungsreform endlich in Gluft gebracht und gur Distuffion gestellt au baben. Bufammenfaffend betonte ber Borfibenbe, bas bei Betrachtung ber wirticaftlichen Lage wohl eine gemiffe Stepfis angebracht fet, bag man aber im Gangen

bod mit Bertrauen in bie Bufunft bliden fonne. Dr. Ulm erflattete fodann Bericht fiber bie Sigung des Aufenbanbelsausichuffes des Deutichen Industrie- und Sandelstages, and beffen Tages. ordnung folgende Referate erwähnt feien: Ausfuhrforderung burd die Austandsbandelstammern (Dr. v. Rapolifi-Jarich), Die beutiche Birticaft in Oftofien (Regierungerat a. D. Dr. Mohr-Damburg), Gründung und Aufgaben des Ruffenaus. iduffes ber beutiden Birticaft (Kommerzienrat Midalotis

Finangrat a. D. Banbfrieb mies auf bie

Tagung bes Stenerandiduffes bes Babifden Induftries und Sanbelstages

hin, die am 17. September in Ronftang fiatigennben bat. Der Ausschuß fei fich borüber einig gewesen, daß ber Befahr einer weiteren Belaftung ber Wirtichaft mit aller Energte entgegengetreten werden muffe. Der Ausschuß babe bem Bobifchen Industrie- und Sandelstag eine Entichliegung porgefchlagen, die einstimmige Unnabme gefunden babe. Die Entichtieftung fet feinerzeit in ber Preffe veröffentlicht worden. Der Steuerausichus habe ferner Stellung genommen gu ber hernngiebung ber freien Berufe gur Gewerbesteuer, ber Aubicheidung des perfonlichen Arbeitsverdienstes burch Abgug eines angemeffenen Betrages bei ber Errechnung bes fteuerbaren Gewerbeertrages und ber Besteuerung nach bem breifahrigen Durchichnitt.

Bigeprafibent Bogele berichtete fiber bie gemein. fame Lagung ber beutiden und öfterreichtiden

Sanbelstammern in Bien

jungen Mugland gehört.

Profeffor Dr. Blauftein ichtiberte fobann feine Ginbrude von einer Ditianbretfe. Es fet leiber im Beften noch viel au wenig befannt, wie ichwierig bie Lage bes Oftens

Drittes Alfademie-Ronzert

Muffifder Abenb

Baftbirigeni: Generalmufifbiriftor Grof. Iffan Dobrowen. Solift: Georg Ballanoff (Bariton)

In Rijdni-Rowgorob, in Rijdni-Rowgorod . . . Bieb, ein Rhathmus und die Weburteftadt bes Dirigenten ber

gestrigen Atademie, Iffan Dobromen, ben bie Dresbner

Ctagtopper aus Mostau berief und bamit einen Meifter bes

Mufiter, feine Dieigentenprimadonna, fein Bienber, por

Bollblutmufifer, ein Rlangformer und por allem ein Ronth.

mifer von Müttermen Ruglands Onaben. Man mifte feine

Rompolitionen fennen, um ju feben, daß er ichopferifch gum

Bundoft eine Ouverture von Glinta, bem erften Rationals ruffen der Oper, beffen Bubnenwert "Das Leben für ben

Baren" jum Programm ber ruffifden Rationaloper murbe.

Winte, man tennt ben Ramen taum noch; und eine Ouver-

ture, - nun ja, bas ift bas übliche, auch biefe Duverture geht

poruber. Da fommt der ichmachtige Derr in Frad mit ber

ichwargen Tonfünftlermöhne ans Pult, ficht fich ftumm rings

um, nimmt den furgen Begriffungebeifall entgegen und beginnt. Aber wiel Raum fennt man unfer Orchefter mieber;

es bat fich in eine borbe mufigierenber Wostowiter verwan-

belt, ein Beuerregen pon Rlangfarben und mitreifenden

Rhuthmen geht auf bas Bublifum nieber, bas aufborcht und

Bom alten brachte er geftern ein paar Kronjuwelen mit.

Ronfurreng. Die Münftermalber Beichfelbriide merbe von ben Bolen abgebrochen. Der Boter- und Berfonenvertebr merde burch ben polnifchen Koreider auf bas ichwerfte geicabigt. Die Berfammlung beichlos, bemnachft Bortrage über Die Bage bes deutschen Oftens burch Renner ber dortigen Berbaltniffe abhalten gu laffen,

Berr Barber fprach über bie blediabrige Tagung ber Sauptgemeinicaft bes beutiden Eingelban. bele, bie erfolgreich verlaufen fet.

Dr. Rrieger gab einen furgen Bericht über die

Einzelhandelsausichnfiftung bes Denifchen Induftries und Banbelotags in Biesbaben. Die Arbeiten bes Inftitute für Gingelhanbels.

forichung in Roln feien befprochen worben. Gingebenbe Distufffionen hatten fratigefunden fiber Wettbewerbefragen, Mus. vertauf, gefehliche Megelung bes Bugabemefens, Ginigungs. ämter, Mabatte ufw. Auf Borfchlag des Borfibenden beschloß bie Berfammfung, ber hauptgemeinicaft bes beutichen Gin-

gelbandels ale Mitglieb beignireten.

Der Borfibende gab fobann befannt, bag fich bie babifden Banbelotammern entichloffen batten, Biertel. fabresberichte berausaugeben. Die Berfammlung filmmt dem Beichluß gu. Die Berfammlung nahm die Babt gu ben Landedeilenbahnraten Rarlorufe und Frantfurt a. D. vor. Gur ben Canbeseifenbahnrat Raridrube wurden wiedergewählt die berren Brafibent Benel und, als ftellvertre-tenbes Miiglied, Bigeprafibent Bagele; fur ben Banbeselfenbahnrat Granffurt Berr Balter Grendenberg, biebar fiellvertretenbes Bitiglieb; ben Sieffnertreter fiefit bie Sanbelbfammar Beibelberg. Die Berfammlung beichloft, ben Beitragofub in gleicher odhe mie im vergangenen Jahre beisubehalten.

Städtische Nachrichten

Gefallenenehrung in Mannheim-Waldhof

Der Gemeinnübige Berein Balbbof batte am Conning die Bevolterung bes Ciabiteils Balbhol gu einer ichlichten, ergreifenden Geler geladen. Gine große Ungabl von Bereinen mit Sahnen, die Freiwillige Feuerwehr, die Webren ber Bellitoff-Gabrit, Spiegelmanufaftur, fowie bie Cantilitetolonne mit ber Rapelle 28 o f I und die Mannergefangvereine Gartenftabt, Darmonie, Lieberfrang, Sangerluft und Biftoria batten fich eingefunden. Um Schulhaus Walbhof nabm ein fratificer Bug Auftellung, ber fich durch verichiedene Strafen nach dem Denkmal in Bewegung lebte. Das von der Kavelle gespielte "Riederländifche Dankgebet" und der Wejangsvortrag "Canktus" vermittelten ernfte Belbefilmmung und leiteten über gu ben ergreifenben Worten bes Stadtnifare Grtmm. Rüdblid, Gegenwart und Ausblid, Geichloffenbelt bes Bolles au Beginn bes Bolferringens, Die innere Berriffenbeit beute und der Bunich für eine große Bufnuft unferes Bolfes mur-ben in eindringlicher Beife bargelegt, Unter ben Dufifflangen "Ich batt' einen Rameraben" fentten fich bie Gabnen. Alebann legte ber 2. Borfipende bes G. B. B., Derr Ratter. mann, im Ramen ber Bevolferung bes Stadtteils Balbhof einen Rrang am Denfmal nieber. Mit bem Borfrag ber Mannergelangvereine "Der Soldat" nahm bie Geier ibren Mannergesangvereine "Der Sotont anner folgenden Jahren Abichluß. Der ichbne Berlauf burfte in ben folgenden Jahren wohl endlich bie jur Mitbefelligung veranlaffen, bie aus wirbefelligung veranlaffen, bie aus W. M. irgend einem Grund bieber ferngeblieben find.

Umfang ben Berfehre beim Pofticedamt Rarlernbe. Die Babl ber Polichedfunden betrug Ende Ottober 48 494 und Ende Geptember 48 448; mitbin war ein Bugang von 51 Polificedfunden gu vergeichnen. Muf den Ronten find im Oftober 1928 ausgeführt; 1 462 798 Gutidriften über 256 837 291 .M., 902 881 Bafridriften über 256 855 878 .M.; Umfall: 2 425 894 Budungen über 512 892 884 .A. bavon find bargeiblos beglichen 418 649 057 .A. Durchichnittliches tägliches Gefamtguifaben 28 214 277 M. Im Ueberweifungeverfehr mit dem Ausland find 896 881 A umgefeht,

Rhythmus nach Deutschland gebracht bat. Ein phanomeneler den Bahnen, wie ein mildes Tier, bas jum Sprung ausholt was für Ergmufiter bo gulammenfigen, und dann ansbricht: vendette, vendette, - bas in Ballanoff. Der gwelte San ein gang tiefes Er allem fein Taftichlager; bas am allerwenigften. Dofür ein

Dann raft bas Bublifum,

Geftern fang er amel Arien von Mufforngety, Die erfte mehr vorbereitend, gebetartig, die sweite der grobe Monolog bes Boris, war dem Bublifum vertrant. Der Rlang biefer Stimme leibet, wenn biefer Bubnenmenich nicht agieren fann, fich nicht ausleben barf auf dem Theater. Da fteht ein großer, iconer Mann - Mitte ber Biergig ift Baffanoff, nicht alter, obwohl die Aulturwelt icon lange feinen Ramen tenne und fingt aus dem Frad ftatt aus bem Barengewand bes Boris. Gingt rufftich, ftatt im Belcanto gu ichweigen, rubrt ben Galon ichwebt, mit leichtem guft und ichwerem Bergen. fich nicht, ftatt ale Rigolette umbergubumpeln. Tropbem geht ein großer Teil des Bublifums im Beifall mit und Baflanoff wiederbolt den Boria-Mondlog. Das ift feine Rleinigfeit wendung der Streicher ein Dirigentenfleg, ber Glang des und man entdedt beim sweiten Mal noch einige vifionate Endes ein Triumph. Geinheiten bagu. Roch ein Rachipiel bes Rlatichene, bann ift Baflanoff wieder vom Rongertpobium verichwunden; ale Mutterden Rubland fann weiter ichtalen; geftern war es gu Rojenfavaller gegenuber bem Dirigenten, bem er aus einem überreichten Bufett einen duftenden Danftribut fpendet. Intermezzo finito.

Und nun Eicaltowath, Geine Gunfie Gin. fonte, bas Wert ber Leibenimaft und ber ruffifden Rafmbaf-Aber das Gufe wird bei Dobrowen gur reinen fingen. Und wenn Iman auch betrunten ift, die Strafe att fo Schonbeit. Wie er bas anpadt, - unerhort! Er blendet nicht, breit, ber Beg fo lang, und Rataichas Saar fo ichwars und et geftaltet, seigt, daß biefes Wert, aus bem ein paar Themen weich, - Achtung, Achtung, bier Mannheimer Afademie- in unferer Rinomunt nach wie por ihr Unwejen treiben, einen Mufbau bat, ein organifches Beben, baft es atmet, weint, lacht, flagt mit ben Betrubien, und jubelt bis bur Bilbbeit afta- foutverein gerbiffen."

Friedenskundgebung der katholischen Jugendbewegung

Die Jugendgruppen famtlicher Begirte ber Bentrale Manugeim fanden fich am Montag abend gu einer großen Griebenstundgebung im Rolping. haus gufammen. Profeffor Gomail eroffnete bie Berfammlung und bieg die Gladtrate Bulden und Braun fowle bie Borftande ber Jugendorganifationen und ben Reis ner bes Abende, Regierungerat Dr. Dofmann . Greiburg, berglich willfommen. Rach einem gemeinichaftlichen Lieb ergriff Reichstagsabgeordneter Regierungsrat Dr. Dofmann bas Wort Eingangs feiner Rede behandelte er ben Rationalismus im Ginne ber Perfonlichfeitsbilbung. Pangerfreugerfrage, die im Mittelpunft ber gegenwärtigen Beit ftebe, fibrte er Grunde für und gegen ben Bau an. Dann fam ber Redner auf Die Friedensibre gu fprechen, mobei er ben Ameritaflug bes Lufticiffes "Graf Beppelin" mar-Dr. Edener, Dr. Durr und bie Mannichaft bes Bufte riefen batten ein Wert geschaffen, das man ale eine nationale Ent bezeichnen muffe. Jeboch durfe man nicht vergeffen, bati bas gange beutiche Bolt innigen Untell an bem Berben blefes Luftichiffes burch ben Beitrag eines feben Gingelnen bat. Um Ende feiner gut burchdachten Rebe ermabnte er gunt Brieden. Die Ausführungen fanden reichen Beifall. Profeffor Schmall begrußte nun die ingwijden erichienenen herren Landiagoprafibent Dr. Baumgariner und Bargermeifter Bachner. In der Disfuffion tamen einige lunge Manner jum Wort. Gin Swifdenfall ereignete fich, als burch Erheben von den Gigen abgestimmt wurde, ob der Landtagspräfident fpreden durfe. Landiagsabgeordneter Dr. Baum gariner ftellte eingange feiner Rede feft, daß es bas erftemal fet, daß barüber abgestimmt wurde, ob er fprechen burfe ober nicht. Er betonte, bag er gerne bie Jugend fritifieren fele, boch nur in bem Rahmen bes Erlaubten. Bor allem burje bas Berftanbnis fur bie Bufammenbange in ber Bollitt nicht fehlen. Sobann ftreifte ber Rebner furg bie parlamentarifche Arbeit ber Abgeordneten und legte ben Begriff Volla tit ale "bie Runft ber Moglichfeiten" bar. Soine Mutithrungen fanden anhaltenden Beifall. Leiber murde bie Berfammlung durch Zwifdennufe raditaler Glemente oftmale gefibrt. Profeffor Somall ichlog die Berfammlung, indem er den Rednern recht berglich für ihre lehrreichen Borte

- . Surrubegefent auf Antrag wurde Landgerichtebirefter Ernft Rirder in Mannheim bis gur Bieberberftellung feiner Gefundheit.
- * Berfett murbe Infrigoberfefretar Billibalb Blat beim Amtogericht Schopfbeim gum Amtogericht Mannbeim.
- Die filberne Dochgeit begeht beute Berr Beinrich onber mit feiner Gattin Maria geb, Schneiber, Langftr, 40.

Wiener Sängerfest und Deutschamerikaner

Burftdgefebrt pon bem Biener Congerfeft und noch unter dem Gindruck ber gewaltigen Triumphe, die das beutiche Lied in Bien feiern durfte, verfammelten fich mehrere bundert Canger Brooflung gu einem glangenben Rommers, ber ben offigiellen Abichluft ber Deutschlandreife ber Ber einigten Ganger Broofinns bilbete. And berufenem Munde wurden hierbei Bilder über ben Berlauf ber großen Reife und über bad Biener Geft gegeben, Insbefondere betonte Dr. Gepfahrt, ber ben "Arion", Brooflon, nach Bien führte, bag es Aufgabe ber amerikanifden Ganger fei, ble Debren, die bas Wiener Gangerfeft bem amerifanifchen Gangertum gegeben habe, gu bebergigen; nur burch ihr eifriges Urbeiten für die große Cache fei es möglich, auch in Amerita ble Bfloge des deutschen Liedes au folden boben ibeellen Bielen gu fabren, wie in der alten Delmat. Die Dirigenten Seins Groblid und Deter Boergermann forberten bie Canger auf, mit allen Rraften an die Arbeit gu geben, um nach dem Borbithe des Biener Gangerfeftes auch bas nachftiabrige Rationale Gangerfeft in Remport gu einem be-bentungsvollen Ereignis gu machen. Gine Reife ichoner, gemeinjam gefungener Mannerchore umrabmten ble mobigelaugene Beranftaltung.

"GEATRON"

Sprachen wir nicht icon von Baffanoff? Ja, er fang lifder Bergudung. Das ichmermutige Andanie bes Anfange geftern abend. Der rufifde Grandfeigneur bed Lebens wie ein wundervoller Brolog. Das hauptibema bes Aflegros ein ber Elimme, ber auf einer Ingendfahrt fich pluslich in einer rhuthmifches Meifterftid. Bie Dobramen bas macht, fo rufficen Siedt auf ber Babne fab, nur weil ein Banger pragie, fo gang obne fallden Taftierebrgeig, mit einem inner-frant mar, und ere einfach tonnte. Bober? Das wiffen bie vierten Rhuthmus, einem unendlich feinen Gandgelent, einem Gotter. Ballanoff findiert feine Rolle, er laft fie fich nur fur alle Taltierbeamten wordlidlichen Gebrauch ber linten vorfingen, um fie gu beberrichen. Aber man muß ihn Dand. Er mufigiert mit den Gruppen, er führt bas Gange italieniich horen; die Rebliaute der rufflichen Sprache truben gufammen, und unfer Rationaltheaterorchefter ife Sand. Er mufigiert mit den Gruppen, er führt bas Gange bas Cheimetall biefer Stimme. Rigoletto, - bas iftel Wenn au bewundern, mit welcher Feinfelt es ibm folgt. Es muß er Gilda umtoft, ben Gluch Monterams binter fich berichleift eben nur ber richtige Mann bavor fteben. Diefe rhuthmifche und dem Bergog die Rache, die Vendetta, gufuiricht gwifden Geichloffenheit, die flangliche Reinheit geigten und mieber,

> Der sweite Gat ein gang tiefes Erlebnis. Dabet ift es gar nicht leicht, ber affatifden Inbrunft bes Dirigenten gu folgen; er ichlagt oft aus, um einen Rhothmus gu paden, aber bier in blefem dolce expressivo wird er fauft, weid, ba ftreichelt er Ratafcas haar, be blidt bas liebenbe Muge bes melondolifden Ticaltowaty, bes Ungludlichiten unter ben Liebenden, in füger Behmut drein, bie ber Rhuthmus wieber aus biefer Bertorenheit ber weiten Steppe aufruttelt. Der Balger bes dritten Saves, fein Burftelprater, fonbern die Balgeribee. Anna Rarening, die mit ihrem Liebften burch Und dann bas Finale: Pongerfrenger Potemfin-Mufit. Das fommt baber, riefengroß. Der Goling munberbar: Die Dur-

Endfofer Beifall bantte für ben begludenben Abend, einem mufifalifden Traume ermacht.

Der Sund

"Ich mochte gern ein Onnd fein." "Barum benn?"

Dann marbe ein anberer fur mich bie C.e.er begabien."

"Barum pringelft bu denn beinen Ound io graufam?" "Dan Bieft bat mir foeben die Mitgliedotarte vom Lier-

nach brei Tatien unter bem Bann biefer prachtigen Leiftung ftebt. Zutjana, Ratafca, fibt ibr nicht neben mir? Steht drunten ber Schlitten mit bem alten graubartigen Jwan und wartet, bis mir hinunterfommen, die Butfoflafche neben fich? Er foll marten, es bat noch Beit, Glinfa flingt gu uns, Didaifomoto mirb folgen und Baffanoll, ber Ebeling, wird tigfelt. fongeril -

Beranftaltungen

Der Beimatbund ber Mheinlander und Beftfalen

versammelte feine Mitglieder und Freunde gur pierten Grundung ofeler am Samstag in den Robenfalen des Sotel Rational. Borfigender Direftor Enter fonnte in feiner Begrugungbanfprache ben gablreich Erichlenenen einen genubreichen Abend in Aneficht fellen unter Berufung auf das gediegen ansgestattete Programm, bas von bekannten, in mufitalifden und gefanglichen Rreifen febr gefcanten Runft. Jern bestritten wurde. Rach der orchestralen Einleitung brachte Rongertfängerin Grau Diren mit ihrer mobilautenden weichen Altitimme die Arie aus "Samfon und Dalila" gum Borting, ber fie im gweiten Tell gwei Bieber von Greicharninow: "Gefangen" und "Bor mir die Steppe" fowie eine Dreingabe folgen ließ. - Tenorift Bufelmatere fobe Welangefultur fam in 3 Liedern: "Freund Bein" (D. Bohl), "Mannheimer Lieb" (Gg. Emig) und "Mein Beim, mein Parabled" (Bermann Loftr) gur Geltung. Beibe Goliften fanden dantbarften Beifall. Befonders ichlagfraftig ermieb tich bas von Sanns Gludftein verfaßte und von Samptgefanglich geichidt bearbeitet ift und bem Charafter unferer Industrie- und Runftftadt treffend Rechnung tragt. Die Relodie befigt Schwung und Temperament und bürfte ob ibrer aufprechenden Rlangfarbe bald populär werden. - Die Berinsangeforigen Rudels und Riehl erfrenten gleich falls mit gefanglichen und mufitalifden Beitragen, erfterer ald Tenorift, letterer als Bithervirtuofe, Grl. Ender erwies fich ale temperamentvolle Conbrette und Grau Schinde-Butte fang ein innig anmutendes Lobiled auf ihre bergifche Deimat. Mm Alavier betätigten fich ale einfühligeme Begleiter abwechtelnb hauptlebrer being Deter und Dufifbireftor Emil & ieb. - Es braucht bei den ausgemählten Darbietuncen ber Soliften und ber befannten lebensfroben Ginftellung der Rheinlander und Weitfalen nicht befondere bervorgehoben an werden, daß alebald Stimmung über bem gangen Abend lag und fich ber Tang bis in bie vierte Morgenftunde and-

3 Deffentliche Mieterverfammlungen mit ber Tages. ordnung: "Die neue Forderung bes Sausbefibes und bie Meterichaft" finden für die Begirte Innenftabt, Redarftabt Dit und Welt, am bentigen Mittwoch abend ftatt. Bir permeifen bie Mietericaft auf Diefe Berfammlungen bin. (Beiteres Angeige.)

d Die Rovember-Raffeeftunde ber "Babifden Sansfrau" finbet morgen Donnerstag unter bem Motto: "Bon Bien nad Berlin" fratt. Reben beliebten Rlinftlern bes Dannheimer Rationaltheaters ift u. a. auch die befannte Tansfünftlerin Trube Strang. Frantfurt a. DR. jur Mitmirfung verpflichtet, (Weiteres Ungeigen.)

Rommunale Chronif

Das Rubegehalt bes Bürgermeifters von Megfirch

* Mehfird, s. Ron. Der Burgerausichus lefinie mit 22 gegen 31 Stimmen die Fonderung bes Bürgermeifters Beiftaupt ab, ihm bas Sochligehalt ber Gruppe II D gu bewilligen. Da Bürgermeifter Beighnupt von der Bewilligung feinen Radtritt abbangig gemacht bat, fo ift die Situation ungeffart. Die Borlage ftieft beebalb auf großen Biberiprud, weil fich ber Burgermeifter verpflichtet batte, am 1. Dfiober 1928 von feinem Amte gurudgutreten.

Rleine Mitteilungen

Die in Rarlarube burch den Lod bes Direftore Unfenbrand freigemorbene Stelle bes Borftanbes ber Gtabtbauptfaffe murbe bem bisberigen Borftand bes Rechnungs. amte, Direftor Brit Jager übertragen. Stadtamteret Rarl Riedinger wurde jum 2. Ratofcreiber ber Stadt Rarlorube beftellt.

Die Ronftanger Bürgerausidustibung erledigte in fnapp 8% Stunden 19 Borlagen, von benen amei ab. gelehnt wurden. Im Mittelpuntt ber Gibung ftand die Borber Errichtung bes Oremotori henhalle eine icharf ablehnende Galtung ein

Lebt Anaftafia?

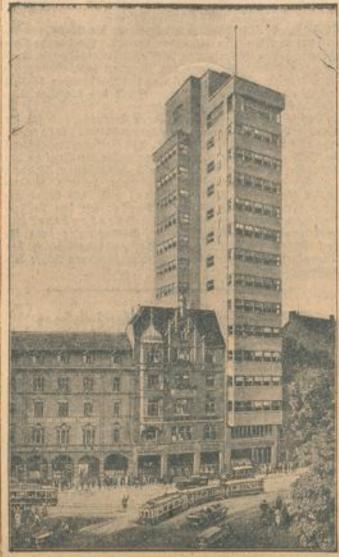
Das Rätfel ber Barentochter

Unfer Münchner Mitarbeiter fcbreibt uns: Anlaglich bes forben erichienenen Buches über ben "Anaitafia". fall, in dem nachgewiefen werden fall, daß eine der Barentochter bem Gemebel von Jefaterinburg entgangen und nach marchenhaften Schidfafen ale unbefannte, Celbftmarberin aus bem Berliner Landwehrfangl noch lebend geretter worden ift, anläglich biefer nun im Bujammenhange erfolgien Beroffentlichung haben fich gabireiche Blatter aufo neue mit bem Gall Anaftafta beichältigt, umfomehr, ale bie fest in Remport lebende Unbefannte gerade einen Broges um bas Erbe bes Baren angeftrengt bat. Entgegen ben Beröffentlichungen aber, die fich auf das Buch ber von ber talferlichen Dertunft ihres Ecublings mit fanatifder Berbiffenbelt überzeugten Berfafferin ftupen, bat ber baltifche Striftleiter ber D. R. R., herr v. Engelhardt, in feinem fich nicht feftellen und das angeblich durch einen Rolbenichlag Blatte Dofumente veröffentlicht, die beutlicher gegen bie verurfacte Gehlen und fieben Babnen erflart fich - burch Identitat ber vermeintlichen Sarentochter fprechen ale die an- eine in Deutschland porgenommene Extraction' geblichen "Bewelle" ihrer Anhanger. Die Danchner Compft Grochfurftin Diag mie Bringeffin Dr. Publitation bringt Dofumente, bie bisber nicht bifentlich befannt maren, por allem Meinungeaufferungen ber nachten Die angebliche Anoftafin fie, ihre naben Bermanbien. "Die Mngehorigen ber Barenfamilie, fo ausführliche Berichte ber Pringeffin Grene n. Preugen (Bringeffin Beinrich), einen farftin Olga, "nicht eine founte fie beantworten." Brin-Brief einer Tante ber Barenfinder, ber Groffurftin Diga, bie Moinung ber Boibame Bia v. Burhoemben, Die Die Barenfamillie in die Berbannung begleitet batte und erft furg por bem bulldemiftifden Morbe von ihrer hoben Berrichaft getrennt morben mar, und ichliehlich den Rapport bes Profefford batten, Epifoden, Rolenamen und Ramen ibr befannter Ber-Buillarb, bes fruberen Lebrere ber Barentinber.

Mus ben Befundungen biefer Perionlichfeiten, gegen beren Glaubwurdigtelt boch ficherlich nichts eingnwenden unbeantwortet... Bir ftanden uns fruber fo nabe, bag es Babifden Minifterium fur Ruftus und Unter. tein burite, gent zweierlei bervor: Erkens, bak amijden ber nur eines geringen Beimens bedurft batte, bab ein Wefahl ber richt haben wor furzem Director Belfer und ber Bor- Bremben und bem Urblid ihrer Rolle eine nur aang ober- Berwandlichaft ober eine unbewuhte Regung mich übergengt ftanb ber Abteilung ! (Konfervatorium) Prot. Billy Reb. flächliche Mehnlichteit bestebe, bag bie vielbeiprochenen Ror- batten." permeremale tells gar nicht vorhanden felen, telle aber auf Benn man diet Dolumente und auch die Ansführungen Brufungen und daß all die Engelhardie lieb, bann fallt einem im Bulammenbang mit für Privatmufflehrer mitzuwirten. Beide Gerren haben den forperlichen Erlebniffe ber lebten gebn Jahre burchand feine ben Befundungen ber Anaftafia-Anbanger eines auf: Dan ehrenvollen fint angenommen.

Das 61 Meter hohe Zurmhaus des "Stuttgarter Reuen Zagblatte"

Das "Stuttgarter Reue Tagblatt" eroffnete am Montag den erften Breffeturm in Deutichland: 61 Meter boch mit 16 Stodwerfen. Das Sochhaus ift befonbere intereffant burch feine Fundierung. Auf dem ichwierigften Baugrund Stuttgarte ift eine Art Pfahlbau entftanben, indem eine Gille gewaltiger Gaulen aus Beton in den ichlammigen Grund gerammt find, auf die bann die Fundamentplatte gelegt wurde, die nun das gewaltige Bauwert tragt. In feiner architettonifchen Geftaltung ein Bert neugeitlicher Baugefinnung - fein Erbauer ift Architeft Dito Damalb -, wird bas neue Gebaube für feine unmittelbare Umgebung wie für bas gange Stadtbild von Stuttgart richtunggebend



Es mar felbftverftandlich, baft au diefem nicht nur für Stuttgart felbit, fonbern barüber binaus auch für Burttemberg und die beutiche Preffe bedeutfamen Ereignis bie Deffentlichkeit regen Muteil nahm. Bei ber Ginmeibungofeier waren jugegen Reichbernagrungeminifter Dr. Dietrich Baben, ber muritembergifche Staatoprafibent Dr. Bolg ber Stuttgarter Oberbürgermeifter Dr. Cantenichlager ber Borfigenbe bes Berbandes Burttembergifcher Induftriel ler und bes Deutschen Bertbundes, Gebeimrat Dr., Brud mann, Die Bertreter der Reichamehr, Poligei, ber Berlegerund Redafteurorganisationen, des Buchbrudervereins, bes Auslandsinftitute, die Oberburgermeifter ber bedeutenbften württembergifchen Stabte, die Reftoren ber Landesbochichuten, por allem Senator Dr. Gucho . Dangig, ber Mitbegranber und Anffichtoratevorfigende ber Stuttgarter Beitungeverlag 6. m. b. O., ber fich nebit Generalbireftor Effer befondere

Berbienfte um bas Aufblüben bes Blattes erworben bat Gerner ift eine Sonderausgabe bes "R. St. Z." unter lage auf Erftellung eines Urnenfelbes auf dem Friedhof. dem Titel "Stutigart emport" mit 108 Seiten Umfang er-Diele Borlage murde mit fnapper Mehrbeit angenommen. Be- ichienen. Gie enthalt neben Grupen und Gludwünschen aus fonbers bas Bentrum nahm in Ronfequeng feiner fruberen Bolitit und Birticaft eine Gulle wertvoller Beitrage, Die in ftreben Grob Stuttgarte bieten

> fie fie im Laufe der Beit gum boften gab, ale Beweife "lang. ablebnen! fam wieder ermachender Erinnerung" von ben Buiglaubigen bestaunt murben.

Die Beweife gegen bie 3dentitat werden fomobl phufiologiich wie pfuchologifch geführt. Die abnorme Gugballenbil. bung, die bas fremde Beien mit Anaftafia gemein haben foll, findet fich bei ber Unbefannten, im Gegenfat au ber Barentochter, nur einseitig por, ber gerquetichte Ginger, ein weltered "Beweisftud", wird falichlich Anaftafia gugeichrieben, er fant fich bei ihrer Schweiter Marie! Edusverlegungen liegen verurfachte Gehlen unn fieben gabnen erflatt fich - burch

Comoft Groffürftin Digo wie Pringeffin Grene betennen, bag meder fie in der Fremben ihre Richte ertannt haben, noch fleinen intimen Gragen, die ich ihr ftellte", ichreibt Groß. geffin Grene aber meint, "fo tonnten bie Gefichtbafige fich nicht geandert haben wie 3. B. Augenftellung, Ohren und ber gange Schnitt bee Befichtes ... Bergebene rebete ich auf fie ein, in ber Sprache, in ber mir immer gufammen verfebrt ouen ermagnend, auf gar nichts reagierte fie, und alles Bitten, ein Boriden ober Beiden ber Erfennung au geben, biteb

Aus dem Lande

Rlagen über ben Laftfraftwagenverfehr burch Labenburg

y. Ladenburg, 6. Don. Bei der Ortobereifung, die diefer Tage durch Landrat Dr. Guth . Bender . Mannheim bier porgenommen murde, benutten swei Anwohner ber Sauptftrage bie Belegenheit, um ihm die Rlagen über die Sauferbeichabigung in der Sauptftrage burch ben Laftfraftmagenvertebr vorzutragen. Bald nachbem vo: einigen Monaten die Giebelmand eines Wohnhaufes bei ber Borüberfahrt zweier ichwerer Laftautos eingefturgt mar, mabet nur durch einen gludlichen Bufall fein Menichenleben gu Schaben fam, batte eine Angabl Bewohner ber Dauptftrafe in einer Gingabe an ben Gemeinberat auf dieje bedentlichen Buftanbe aufmertfam gemacht und um Abbilfe gebeten. Dieje fonnte ihnen aber von der Stadtvermaltung nicht in Ausficht gestellt werben, ba anicheinend einige maßgebenbe Berren auf bem weltfremben Standpuntt fteben, ber Baftfraftwagenverfehr verurfache feinen Bauferichaben. Bant. rat Dr. Guth-Bender bagegen ichenfte biefer Angelegenheit volle Aufmertfamfeit und erwog im Beifein bes Gemeinderats Möglichkeiten einer Aenderung. Es murbe u. a. norgeichlagen, ben Durchgangeverfehr für Laftfraftwagen über die Redarftrage und den Bollmeg gu leiten. Gur bie Laftautos marbe bies taum mehr ale fünf Minuten Ummen ausmachen, die Baufer ber Saupiftrage, die boch unter gang anderen Berfehroverhältniffen erbaut murden, jum Teil icon recht alt find, murben vor Schadigung und Ginfinra bewahrt. Dag ber ftanbige Laftfraftwagenverfehr burch bie alten, engen, ichlecht gepflafterten Stragen ber fleineren Orie eine gunachft ichleichende Beicablgung, Die fich eines Tages verhängnisvoll auswirfen fann, verurfacht, wird von Straffenbaufachteuten nicht bestritten. - Do jest etwas gefchiebt in

Die Beidelberger Gelbfimbrberin noch unbefannt

* Beibelberg, 6. Ron. Das junge Madden, bas mit feinem Geliebten in der Rabe von Bieblingen ben E o d auf den Schienen gefucht und gefunden bat, tonnte noch nicht identifigiert werden. Babrend, wie gemelbet, aus einem Briefe bes jungen Mannes berporging, bag er aus Sanrover ftammt, muß megen bes Dabdens eine umfaffenbe Erfen nungenftion eingeleitet merben.

Gine Geftnahme mit hinderniffen

* Berrach, 6. Rov. In bas biefige Amtagefängnis murbe gestern ein Mann eingeliefert, ber anicheinend verfchiebenes auf bem Rerbholg bat. Der Mann batte bei Martt ben Rhein burdichwommen. Er war anicheinend aus bem Elfaß gefommen. Dort murbe er von einem Canbwirt angehalten, ben er mit Totichlag bedrobte. Es gelang bem Landwirt und bem berbeigernfenen Dorfpoligiften nicht, ben gefährlichen Burichen feftguhalten. Deshalb mußte bie Gen darmerte in Leopoldabobe alarmiert werben, die ben bartnädigen Rumpan fiberwältigte und im Anto nach Borrach überführte. Dabei gebarbete fich ber Feftgenommene fo wild, daß das Auto mehrmels anhalten mußte. Der Chauffeur murbe von ihm mit Guben getreten. Dit Bille ber Borracher Polizei gelang es bann, ben Berhafteten if bas Amtsgefängnis zu tragen.

Tr. Labenburg, & Rov. Auch in unfere Stadt tamen mit dem Luftidiff "Braf Bevvelin" etwa 25-30 Briefe und Rarten von druben. Die Briefe maren mit I Dollar und 5 Cent frantiert. - Jüngft feierte ein regfamer Baterlandes freund, Derr Julius Balter, mit feiner Chefran bas Gel ber Silberbochgeit. - Das Stefte Frifeurgeichaft am Plat, das icon über 100 Jahre bie Famille Balter innehat, ift nun in 4 Generationen vom Bater auf ben Cobn übergegangen und wird vom Jubilar und feinem einzigen Coine geführt. - Bon ben vier Ariegoveteranen in unferer Glabt mufite wieder einer und gmar ber Solabrige Johann Blao. auf, beffen einziger Cobn ben belbentob eritten bat, von binnen icheiben. In einmutiger Ramerabicaft gaben "Rriegerverein" und "Ariegerbund" bem Rameraben bie lebte Die Ravelle Mohr . Mannheim ftellte die Trauermufit; ber wiedergenejene ev. Stadtpfarrer Beibt bielt bie Tranerrebe.

本

Teppiche

Werner Twele

beweisfraftigen Spuren - etwa Narben ber Schufperlegun. biefe für all das Muftilice des gangen Fragen-Romplered: gen - hinterlaffen haben; jum gmeiten aber geigen bie nenen bie unglaubhaften Schidiale, bas verlorene Erinnerunge-Beroffentlichungen beutlich fur faft all bie Renniniffe bes vermogen, bas Phanomen ber vergeffenen Sprachfenntniffe initmen Bebens am Barenhofe, die der Unbefannten foviel im Ruffichen und Englifchen, ber ploplichen Beberrichung bes Rimbus gegeben, natürliche Quellen. Gran Efchaitowift bat nie gelprochenen Dentich, bag fie fur all bas natürliche ja jahrelang im Rreife ber rufflichen Emigranten gelebt und pluchopathologijche Erflarungen finden, aber bae Raturliche, burch sabllofe Ergablungen, Bilber und Beitungeveröffent. wie bas Berfagen ber Gremben bei Begegnungen mit Derlichungen immer wieder nene Gingelguge erfahren, Die, wenn fonlichfeiten auf ber fruberen Umgebung ber Sarentochier,

> Gehr intereffant ift ichlieflich ber plucologiiche Wegenbemeis gegen die Ibentitat ber Gremben mit Anaftafia. Gie will in Rumanien gewefen fein, in ichwerer Rotlage, ohne fich an die Ronigin Maria gewandt gu baben, Die boch ibr nah verwandt mar. Scham geben die Anaftafianer ale Motin Scham bei einem grabenwege ber bolle entronnenen Menichen? Gerner ftebe bie ablebnenbe Saltung ben Zanten gegenüber in fraffem Biberipruch ju bem am Barenhof ftete befonbere gepflegten Bermanbifchaftefinn. Das Unaftafia fich aber anogerechnet nach Brenfifd. Berlin gewandt haben will, ift die britte Unglaubwurdinfeit. Gerabe por bem Rrieg foll Prenten und Berlin im Barenfreis gerabegu fanatifch gebalt morben lein, fo baft eine Barentochter in Rot bort am allerwenigften auf Gille gehofft batte.

> Breibere von Engelhardt balt bie Frembe burchaus nicht für eine bewußte Lugnerin, ja auch er ift von manchem Ratfel ibred Auftauchens und Biffens frappiert und er folleht mit ben Borten: "Benn es fo etwas wie ein autoluggeftibes Doppelgangertum gabe, lieben fich wohl auch bie lesten Ratel lofen, die bas offenbar in bobem Mage bemitleibend. werte, ungludliche Menichenfind, das die Ungludliche ift, und

@ Bon ber Mannheimer Sochichule fur Mufit. Bom berg ben efrenvollen Ruf erhalten, ale Mitalteber ber

Die Verkehrsinsel als Verkehrshindernis

Saftung der Stadtgemeinde bei gefährlichen Stragenanlagen

Am Abend des 9. Mai 1928 verunglückte in Karlsrube ein Motorradfahrer todlich, indem er vom Babuhof tommend fichere Strafenanlagen intereffteren die reich gericht. auf die Bertehreinfel auffuhr, die fich im Buge ber Strage "Um Stadtgarten" befindet. Diefe Berfehreinfel liegt in ber Ditte bes einseitig um 8 Deter verbreiterten Endes ber in die Ettlinger Strafe einmundenden Etrafe "AmStadt. garten". Bei ungunftigen Beleuchtungeverhaltniffen fiogt ber Fahrer, der in dem engeren Strafenteil voridriftsmägig rechts der Mittellinie fabrt, beim Gradeausfahren auf die Infel, gumal die Stragenverbreiterung etwa 18 Meter por ber Berfebrsinfel beginnt. - Die Bitme bes Berungludten verlangt mit ber Behauptung, bag die Berfehreinfel ungwedmäßig angelegt und mangelhaft beleuchtet gewesen fet, im Wege ber Riage von ber Stadt Rarlbrube Bablung einer Rente als Schadenerfat. Den Unfpruch haben famt. liche Inftangen - Landgericht und Oberlandesgericht Rarlorube und Reichogericht - aur Salfte für gerechtfertigt erflart. Gin eigenes Berichulden bes Berungludten wird darin erbildt, daß er mit einer Stundengeichwindigfeit von 30 Rilometer gefahren ift, obgleich er mit fich die grundfauliche Saftung ber Beflagten aus \$ 823 B.G.B. der durch die fünftliche Beleuchtung erhöhten Gefahr habe in Berbindung mit § 276 B.G.B. (VI 527/28. - 5, 7, 28.) rechnen müffen.

Sinficitlich ber Baftung ber bellagten Stadt für vertebre. lichen Enticheidungsgrunde mit folgenden Andführungen: Unbedingtes Erfordernis ber Bertehroficherheit war es, Magnahmen gu treffen, burch die die Infel, wie jedes andere auf einer Strafe aufgestellte Bertebrobindernis als foldes gur Rachtzeit befondere bervorgehoben morden mare, Dieje Berfehroficherheit ware nur burch die Anbringung einer Lichtquelle auf der Infelfelbft gu erreichen gewesen, wie dies durch 8 64 der Stragen-Pol.-Ord. für die Stadt Rarloruhe vorgeschrieben ift. Die vorhandenen brei Bogenlampen genügten nicht, um bie Infel inmitten ber Fahrbahn genugend fenntlich gu machen. Bar fie deshalb - wie das D.R.G. feststellt - für die vom Bahnhof ber tommenden Sahrer nur ichwer erfennbar, fo batte ble bellagte Stadt die Berpflichtung, für ausreldende Renntlichmachung au forgen. Das hat die Bellagte unterlaffen und daburch bie im Berfehr erforderliche Gorgfalt verleut. Bierand ergibt (Rachbrud verboten.)

Aus der Afalz

Der Spenerdorfer Zwifdenfall

dorf wird beute non guftandiger Seite folgende Darftellung ausgegeben: 28m 1. November gegen 11 Uhr nachts gerieten in einer Birtichaft in Spenerbory (Begirtsamt Reuftabt a, S.) amei beutiche Arbeiter mit vier frangofifchen Gergeanten in Streit, wobet einer ber Sergeanten bem einen Arbeiter in & Weficht ichlug, fobag er aus der Rafe blutete. Um weiteren Ausschreitungen in feiner Birtichaft vor-Bubougen, brangte ber Birt bie Bafte gum Berloffen bes Bo-Beim hinausgeben folug ber frangofifche Gergeant dem Arbeiter mit ber Reitpeitiche über den Ropf. Der Gefclagene (!) wurde am Bormittag des 2. Rovember von der frangofischen Gendarmerie verhaftet.

* Rogheim, 6. Rop. Auf But Scharrau verfucte ein polnifder Arbeiter, einen Ereibriemen, der von einer Schrotmuble herunterfiel, trot wiederholter Mabnung, es nicht au tun, ibn wieder hinaufgulegen, ohne die Dafchine babei abgu- Ronfularagenten als Beuge unter Eib faliche Angaben gefrellen. Der Unvorsichtige murbe vom Getriebe erjaßt, macht gu haben, ftand gestern ber 28jabrige Fabrifarbeiter berumgeichlendert und blieb mit abgeriffenem Bein Richard Liebold and Manubeim vor dem Somur. ouf dem Boden Hegen. Man transportierte ben Arbeiter gericht Grantenthal ind Frankenthaler Kranfenhaus,

* Garthaufen bei Spener, 6. Rov. Unter ber hiefigen Beoblierung ift in ben legten Tagen große Beunrubigung richt in bem Ermitielungeverfahren gegen ben frangofifcen eingetreten, die in der Gefahr eines Bulammenbruchs Ronfularagenten Chabrerie von Ludwigofiafen wegen Berber biefigen Darlehenstaffe begründet ift. Auf unfere gehens nach \$ 6 bes Gefebes gegen ben Berrat militärlicher Erfundigungen wird und bagu mitgeteilt, baft fich ber Berluft auf mehrere Zehntaufend Mart ftellen foll. Das Gerlicht, das wuht ber Wahrheit jumiber erfidtt, er fei nur einmal vor-bereits zwel Berfonen in der Sache festgenommen wurden, be- bestraft und gwar im Jahre 1016 vom Enidgericht Menburg ftattat fich nicht. Die maßgebende Stelle beruhigt die inter- wegen schweren Diebstahlo mit 2 Monaton 15 Tagen Geauf mehrere Bebntaufend Mart ftellen foll. Das Gerucht, das effierten Rreife damit, daß die Raffe felbft burch Supotheten fangnis. Die Strafe habe er aber nicht verbuitt; fonftige Borund Burgichafteleiftungen binreichend gefichert ift und ber frafen habe er feine. Wenn ibm vorgehalten werde, bag er Weichaltavertebr nicht eingestellt gu werben braucht. Burgett nach bem Strafregifterandgug bes Amtegerichtes Leipzig icon wird durch ben guftandigen Raiffeisenverband eine grundliche fech & Borftrafen babe, fo fonne er unter Gid fagen, daß Revifion vorgenommen. Das Ergebnis biefer Rachprus bies nicht richtig fei. Es fet möglich, daß vielleicht fein fung ftebt noch aus.

* Panban, 3. Ron. Der megen Toifdlag au 7 Jahren Budthaus vom Schwurgericht Landau verurteilte Johann Meorg Reichling hat gegen bas Urieil Revision eingelegt.

Gerichtszeitung

Amtogericht Mannheim

vorgeführt, in der er feit 19. September fint. Er hat in softige Ronfularagent gum Cintritt in den frangofifchen Innebrud einen ich meren Cinbruchediebftahl be. Radrichtendtenft veranlaffen wollen. Inswifden fam gangen, hat Raufleute um ihre Baren betrogen und bringt bie Berbandlung por bem Amtagericht Lubwigshafen, wo er ein ganges Schod von Borftrafen mit. Moffinger mar im bann ben Dein ein eib feiftele. Cafe Schindler in Innebrud angeftellt und bat in ber Racht sum 21. Auguft einen Ginbruch in bas Caje gemacht. Er war, gab ber Angeflagte bie falichen Angaben gu, will aber bifnete gunacht mit einem Rachicuffel bas Saupitor, ftien geglaubt haben, daß die Angabe von Borftrafen nicht unter bann burd ein Genfter in die Caferaume ein und ftabl Gib falle. Wenn ber Amidrichter ihm gefagt hatte, daß er bei aus einer Raffetie ben Betrag von 1768 Sch. Buvor hatte unrichtigen Angaben ind Gefängnis fame, bann hatte er feine er es verftanden, von einigen Geschäftsleuten Baren im Borftrafen angegeben. Die Borftrafen habe er mit Rudficht Werte von 112 Sch. auf Abzahlung zu erhalten, wobei er auf feine Beriobte nicht angegeben. Zahlungöfreudigkeit und Zahlungöwilligkeit vortäuschte. Er Rach ber furzen Beweisaufnahme hielt Staatsanwalt Dr. Bahlungsfreudigkeit und Zahlungswilligkeit vortäuschte. Er Rach ber furzen Bewelsaufnahme hielt Staatsanwalt Dr. zahlte 15 Sch, an und blieb ben Rep von 97 Sch. iculdig. Lichtenberger ben Angeflagten im Sinne ber Anklage für Rach seinem Eindruch in dem Café flüchtete Schindler, wobei überführt und beantragte unter Zubilligung des § 157 eine er in Mannheim festgenommen worden mar. Gerichtsaffeffor Bube verurteille ben Angeflagten wegen Diebftable gu amei Jahren Wefangnis. Unftatt mieder nach ber an beiben Ufern bes Inn gelegenen iconen Sauptftabt bes Tiroler Canbes gu geben, murbe Möffinger fofort in Arreft

fucte jemand, ihm einen Gad Rartoffeln im Berie von 6 M vom Bagen gu entwenden. Der Bandler bemerfte jeboch ben Diebstahlsverfug, worauf ber Tater flüchtete.

Der Angellagte leugnet bie Tat und behauptet, bag er * Renftadt a, D., 5. Ron. Bu bem Swifchenfall in Spener- um biefe Beit noch im Bett gelegen habe. Der Danbler, ber ale Benge geladen mar, fennt ben Angellagten jedoch icon feit Jahr und Tag und will ein besonderes Auge auf ibn geworfen haben, weil ibm ichon wiederholt Baren vom Bagen gestohlen wurden und er ben Angetlagten ober beffen Bruber icharf im Berba"! bat. Gine Bermechilung mit jemand anderem fomme infofern icon nicht in Frage, ale ber Tater nach einem bestimmten Saufe in ber Ballftabterftrafe flüchtete, in bem der Beichuldigte tatfachlich wohnt.

Der Borfigende, Gerichtsaffeffor Gibe, verurteilte ben Angeflagten wegen Diebftable i. Il, gu einer Gefängnisftrafe bon 3 mei Monaten und gu ben Roften. Der Daftbefehl wird aufgehoben.

Schwurgericht Frankenthal - Meineib

Unter der Antlage, por dem Amtogericht Lubwigohafen in einem Ermittelungsverfahren gegen einen frangofifchen

Der Angeflagte, ber ein febr bewegtes Leben hinter fich hat, hatte am 6. Juli do. 36. por dem oben genannten Ge-Geheimniffe unter feinem Gib auf die Frage bes Michtere be-Stiefbruder feinen Ramen migbraucht habe; er fet liberhaupt noch nie im Gefängnis gewesen. Tatfachlich baite aber ber Angeflagte 6 Borftrafen, von benen er fünf gang ober teilmeife nerbilate.

Diefe falfchen Ungaben batte Liebold mit einem Schreiben nachträglich beim Amtogericht miberrufen. Der Angeflagte war von 1923 bis April bo. 38. in der Fremdenlegion. Rach feiner Entlaffung fuhr er nach Dannbeim und fand bort Arbeit bet den Strebelweiten. Im Dai begab er fich auf die frangöfifche Konfularagentur mach Lubwigshafen, um dort als ebemaliger Frembenlegionar eine Unterftubung gu et-Der Rellner Emil Doffinger wird aus ber baft langen. Rach feiner Behauptung babe ibn fogar ber fran-

In ber gestrigen Berhandlung, die nur von furger Dauer

Befangnisftrafe von 9 Monaten bei einer Ginfabstrafe von einem Jahr 6 Monaten Buchthaus. Der Berteidiger des An-

geflagten, Juftigrat Baumann-Frankenthal, pladierte auf milde Bestrafung.
Der Angeflagte wurde ichließlich unter Bubilligung mildernder Umftlinde gu einer Gefängnibstrafe von 4 Monaten Ale am 18. August morgens halb 5 Uhr ein Ganbler auf und 15 Tagen, ab 78 Tage Untersuchungebaft, bet einer Einder Saupiftraße von Feudenheim nad Mannheim fuhr, ver-labftrafe von einem Jahr Buchthaus verurieitt.

Beranffaltungen

Mittwoch, ben 7. November

Theater: Rationaltheater: "Der fallde Darletin"; "Din und gurud"; "Die Bringeffin auf ber Erbie"; "Egan und Emtlie", 7.00 Uhr. Mannheimer Rinftleribeater Apollo: Bilbelm Millamitich

8.00 libr.
Borträge: Aunschalle: Dr. C. Strübing: "Dentice Barod. 1.
Altgen in Sodeutschiend". Freier Bund, Abt. II. S.15 Ubr.
Boitshochchule Mannheim: Loikoiabend, Alter Anihandical 8.00 Ubr. — Wannheimer Daublrauenbund E. B. Darmanie Lindenhof, Fran Pelz. Langenicheld: "Wie richte ich mich mit meinen alten Sachen neugeitlich ein"? 4.00 Ubr.
Lichtseitenen: Albambra: "Ein bessere Derr" — Schanburg "Die Dame und ihr Chausseur. — Septiol: "Dinter Darem mauern". — Scala: "Der Scheibung dans malt". — Gloria Palaft: "Bir sind die Latiersäger v. 1. Megiment". — Balaft-Theater: "Pat und Patachon".

Plas Ibeater: "Boinische Wirtschaft". — Ufa-Palaft im Pfalzbau, Ludwigshelen: "Der Spton d. Pompabour".

Mujeen und Cammiungen:

Schlohmnfenm: 10-1 n. 2-4 tihr. — Annuhalle: 10-1 n. 3-4 tihr. Schlohbucherei: 0-1, 3-5 tihr. — Musenm für Rainer und Ablferfunde im Zenghand: Conniag vorm. von 11-1 und nachm, von 2-5 tihr: Dienstag 3-5 tihr: Mittwoch 3-5 tihr: Freitag 5-7 tihr. Planetarium: Befichtigung: 3-4 tihr. — Borführung: 5 tihr.

Nachbargebiete

467 Tote in 51/2 Monaten aus bem Rhein gelanbet

* Maing, 6. Rov. Die Bentralftelle gur Ermittlung unbekannter Leichen für die Rheinproving weift darauf hin, daß in wenigen Monaten insgesamt 467 unbefannte Tote aus dem Rhein auf der Strede gwifden Daing und der hollandischen Grenge gelandet wurden und auch ibre Perfonalten gum größten Tell ermittelt werben fonnten, 3m April wurden aus dem Rhein 47 Tote gelandet, im Dat 49, im Juni 58, im Juli 189 (Babegeit!), im Muguft 80 und in der erften Septemberhalfte 55.

* Borms, 5. Rov. In ber Racht von Samstag auf Conntag wurde ein Raufmann der Firma Bent A.-G, von einem Motorrad überfahren und fo ichwer verlett, daß er noch am gleichen Tag im fladtifden Krantenhaus ft ar b. Der Motorradfahrer murde ebenfalls verlett und mußte ins Rrantenhaus eingeliefert merben.

* And bem Elfag, 6. Nov. In Dulfaufen wollte eine Grau beiße Guppe in die auf dem Tifch ftebende Suppenichuffel gleken, ale ihr vierjahriger Gobn fie an ber Schurge supfte. Die Suppe ergof fich über das Rind, das fo ichwere Brandwunden erlitt, daß es im Spital ft a r b. - Am Mittwoch abend wurde nach der Durchfahrt des Schnellzuges Paris-Bafel bei ber Station Blotheim.Reuenweg bie Beiche bes 21 Jahre alten Referviften Leo Duller auf bem Bahntorper aufgefunden. Muller war vom 95. Infane. leregiment in Bourges entlaffen worden. Man vermutet, daß er aus dem Bug gesprungen ift, weil er die Station Millhaufen verichlafen batte. - Muf ber Lanbstrage von Beiligfreus und Deienheim fuhr ein nagel. neuer Berfonenfraftwagen beim Ueberholen mit einem Bieferwagen aufammen und überichlug fich. Die Infaffen mußten ichwerverlett in bas Milhaufer Bafenreinfptial überführt werden. Es handelt fich um die Familie eines Architetten Ereis pon Malhaufen. Das Auto war nen and ber Fabrif geholt worden und nur 200 km gefahren. In ihm befanden fich der Architett, feine Frau und brei Rinder.

Aus Handel und Wandel

Dinmeile auf Angeigent

Der Bab, Landesverein vom Roten Areng, in bem ber Bad. Frauenperein und der Landesverband Bad. Mannerhilfsvereine vereinigt find, veranstaltet in biefem Jabre in Gemeinichalt mit dem Bad. Landesverband für Sänglings. und Afeinfindersurforge eine Estierie. Die Biehung findet gerantiert obne Berlegung am 3, Rovember fatt. Es werden indgefamt 25 000 R.A. Geldgewinne bar obne Abgug verlok. Daupsgewinne 10 000 R.A.

* Gin fein geratener Ruchen erfreut die gange Familie, benn gunacht ichagi die Saustrau das ficere und guverlaffige Baden mit Er, Detiers Badin-Badpulver u. weiß ferner, mas fie durch die fielne Mabe erspart hat, trop Bermendung befter Jutaten. Der gange Familien-freis gollt freudige Anersennung und lagt fic ben nabrhaften, gut be-tommlichen Auchen woblichmeden.

Bermageber: Druder und Berleger Druderei Dr. Bann

Heute ist Mittwork

Kaulen Sie heute am schulfreien Nachmittag für Ihren Jungen ein bei

Manes

P 4, 11-12

INTERNATIONALE AUTOMOBIL & MOTORRAD AUSSTELLUNG BERLIN 1928

AUSSTELLUNGSHALLEN KAISERDAMM, 8. BIS 18. NOVEMBER

Wirtschafts-und Handelszeitung

Zellstoff Waldhof baut in Finnland

Mit englischer Finaughilfe / Aftienmehrheit für Waldhof gesichert / Waldhof erhöht das M.R. um 10,70 Mill. M.

tol Alle wurde die Errichtung einer Zellubli-dabrit in tolle gen mit der englischen Gruppe. Zum Ermerb foll der Eriss bei mit einer en glischen Brunnen jum eingeleiteten Berband- ber der Zellioff Baldhef aus der legten Rapitalserb bunn bem Geptember 1937 zur Berfügung fiehenden 2 Mill. Borratsaftlen bermandt in nichen Aftiengefellichalt mit einem bermandt werden. Rapital bon 120 Millionen Ginnenmart betrieben werben. Die englifche Ginunggruppe mird bei Berfeftlon des Bertrages 60 Did. finn. A Borgugsaftien mit einfachem Stimmrecht Abernehmen, aufterdem bem neuen Unternehmen eine Mnleihe von ro. 500 000

Die englifde Gruppe bat fic das Recht des Umtaufdes ber bon ihr gu übernehmenden finnifden Titel gegen Belfinti Bald-

In der geftrigen MB. Sthung der Bellftofffabrif Bald . fftr die Bell Baldof erfolgt burd wertraglide Bereinba.

Berner ift für den Gall bes Mofchluffes mit ber englifden Gruppe eine Rapitalberhobung ber Belliofffabrif Balbbof in Aus-ficht genommen. Es follen 10 Bill. Stammaffien und 700 000 & Barguganttien Bit. A nen gofchaffen merben. Bon ben 10 Dill. & neuen Stammaftien follen 8,2 Bill. A ben aften Afrionaren in ber Belle angeboten merden, daß auf 10 alte eine junge Siff, mit Cipibof-Tianmaktien vordehalten, das der einendern mürde. Alls Umnom. a 720 000 M Zellkoff-Tiammaktien erfordern mürde. Alls Umiankfarelationen find vorgeleben 10 000 finnische A Borgags.
actien gegen 600 M Zellkoff Batdhof-Tin. ientsprechend einem Lurs
van id. 200 v. d. für die Waldhof Ein. ientsprechend einem Aurs
van id. 200 v. d. für die Waldhof-Tin. ientsprechend einem Aurs
van einem gegen num. 4000 M Batdhof-Tin. ientsprechend einem Aurs
von eiwa 200 v. d. für die Zell Batdhof-Tin.

den einem Aus verden den bisberigen Inhabern der Borgagkaktien Lit. A libervon eiwa 200 v. d. für die Zell Batdhof-Tin.

die Kellkofflabeit Waldhof-Tin.

die Kennischung aur av. GB, der Bellkofflabeit Waldhof, die

die Kennischung aur av. GB, der Bellkofflabeit Waldhof, die

die Kennischung aur av. GB, der Bellkofflabeit Waldhof, die bendenberecitigung ab 1, 1. 1929 jum Rurfe von 200 v. O. bezogen werden fann. 1 080 000 & junge EtM. follen ber Mannheimer Ge-

6 Mill. M. neues Rapital bei Leonhard Diet

Ueber die Alt. Sigung der Leonhard Tieh AG, in Adle wird nan Berwaltungsleite folgende Mitreilung berandgegeden: Nachdem die am 8. Blätz 1926 im Zufammendang mit der damaligen Amerika-Meilde deschioslene Kapitalserhöhung durchgefährt in und das AL. nunmehr 21 200 000 .A beträgt, wurde in der geftelgen IN. Sigung delhienen, einer SP. um 17. Dez. d. J. eine neue Kapitalsech der die höhung mit der geftelgen IN. Sigung delhienen, einer SP. um 17. Dez. d. J. eine neue Kapitalsech der die höhung um 6 Will. A auf 27 200 000 .A vorzulchiegen. Die Mitien werden von einer Eruppe zu ild w. d. übernommen, die Ad verplichtet, davon d. bekappe zu ild w. d. übernommen, die Ad verplichtet, davon d. den alten Stammotlionären zum Kurie von 120 v. d. in der Weise anzudieten, daß auf nom. 2000 .A alte Afrien eine lunge Altie von nom. 1000 .A mit Tividendenderechtigung ab 1. Februar 1920 entfällt. Der Neüberde foll im Jutereife der B. Berwerrung finden. Die durch die Kapitalserböhung dereinflichenden Beträge find zur Starfung der Betriebenden beitimmt. In der Re. Sigung wurde welter berichtet, daß kie lämigde in den disherigen neun Monaten des neuen G., günzieg entwicklien.

* Studiengesellichaft AG. für Rationalisierungsmahnahmen in der Bekomorivindunkte. Diese Gesellichaft in in das Dandelbregiber Raffel eingetrachen worden. Sie in mit einem Grundtopital von 16000 -A ausgerüßei und det Sam Jwed, in der Lokomotivindunkte die Rationalisierungsmaßnahmen eingebend zu kiederen und vorzubereiten, indbesondere durch Zusam mensassin Universetund und vorzubereiten, indbesondere durch Zusam mensassin Universehmen. Dieser Gründung sehr bekanntlich die Lokomotivsabeit Deus des u. Dieser Gründung kehr bekanntlich die Lokomotivsabeit Deus des u. Dieser Gründung kehr bekanntlich die Lokomotivsabeit Deus des u. Dieser Gründung kehr bekanntlich die Lokomotivsabeit Deus des des u. Dieser Gründung der Densche u. Sohn Gwed, dementierten Geschöte in Berbindung zu beingen sein, die von einer Umwendlung der mit 40 Mill. A Kapital sundierten Gwed, in eine AG, wisen wollten, um auf diese Belse eine Innigere Jusammenardeit mit der I. A. Rasiel AG, in Bünden derbetunführen.

" Compania Difpano-Americana de Circtvielbab (Chabe), Mabrib, Ismpania Dilsano-Americana de Electricidad (Chadel), Madrid. In der Bermaltungbreidigung wurden der Ge ich al is vert am tund den Ergebnis der vergannehen sehn Abende des Johres 1921s beibrochen, die voll und gang defriedigind find. Wie erwartet, des lichen der Verwaltungsrat die Aufrechterdaltung einer Wolf an Schlied der Verwaltungsrat die Aufrechterdaltung einer Wolf an Schlied der Verwaltungsrat die Aufrechterdaltung einer Wolf an Schlied der Verwaltungsrat die Aufrechterdaltung einer Wolf die Aufrechte über eine Kapitalerhöhnung und einember gegehlt werden icht werden die Verschlichen und den Arweitschlieden der Aufrechte über eine Kapitalerhöhnung und den Arweits anderer Gefehlichnisen nicht derenhabet, Tex Bam der Anlagen in Burnos Alers wird entsprechend dem Arbeitsbrogramm Ende 1928 adgeschlosen sein.

* Bufammenichtun in ber Golgichranden-Indufrie. Unter ber dirma Onlaideranden wert AB, in Neug ift am U. it. eine Weellichelt mit 8 000 000 .6 Anbital inn Veben gernfen worden. Die
besoen Schwelmer Firmen Welfälilde Oolsleranden.
abrit Gerdes u. Co. Ombo. und Faifenreib u. Kleins
owie das Schraudenwert Reng Gmbo. in Reuft und die
Drabis und Schraudenberifte allan AB. in Halfen in
Beden haben ibre vier Poludrandenbetriebe in diefer Attlengelell-Boden haben ihre vier Paluichrandenbetriebe in diefer Attlengelellschaft vereinigt. Die deme firms wird ihre Tatigkelt am i. Januar aufnehmen. Die Firmen Werfelliche Dotzschensobeit Gerdes n. Co. in Schwelm und galtenroth u. Rielne in Schwelm werben wir bisher ichwarze Schrauben (handelbickranden) unter ihren unveränderten Firmen auf eigene Nechmung weiter bertieften und vertreiben. Gbeulo fest die Drafts und Schraubenfabrit fallen Uft. in Jalten die Habitation von Eifengewindelchrauben unter ihrer alten Firma für eigene Rechnung fort.

* Rheinifcher Affienverein für Inderfabrifation. Entichen anderweitigen Melbungen telli bie & R. mit, daß mit einer Dintebenbe non 10 v. D., nämlich im gleicher Dobe wie beiber Bfetfer u. Bangen AG., au rechnen ift.

Barenhand-Kongern Rarftadt. In der MR.-Siennn ber Ru. boil Rathadt NO. Samburg von 5. Rop, wurde Berich erftettet über bie forticreitende Entwidlung ber Einbeite preislähen ber Tochtergeleilichaft Epa, die ihre t Beid te in Dentichland faft ausichlieflich in eigenen Grundladen

Bebefferter beutscher Araftfahrzeug-Außenhandes

Die bereits im Muguft gegentiber bem Juli guntige Entwidlung bes Kraftfahrgeng-Außenhandels bet fich im September entsprechend der allzemeinen Entwicklung des deutschen Außenhandels fortgelent. Der Uederschied der Gefamteininhte an bertigen Araftfahrgencen giog von 5,4 Will. A im Juli auf 3,7 Will. A im August gurud und verichwand im September dis auf einen Betrag von 0,2 Will. A fait vollig. Auch gegenüber September 1927 (1,5 Will.) ist eine erhobliche Besterung eingetreten. Als Villans des Araftscheugaufenhandels in den ersten neun Monaten ergibt fich ein fehlebetrag von 24,6 Will. A, das find 14,4 Will. A weniger als in der aleichen Beligen Bellingen Belli in ber gleichen Beit bes Boriabres. Innerhalb ber ansichnolichen Lieferanten bat fich eine bemertensmerte Berichiebung volladen. Die europäiligen Gerkeller verlieren in Dentichlond handig an Boden und nur die Bereinigten Staaten fonnten ihre Biellung gegenfiber 1927 batten, aber auch fie murben in ben legten beiben Monaten erheblich gurfidgebrangt. Die Laftfraftmagen. Mustube bringt allmublich farfer über die europalicen ganber binaus auf überfeeliche Martte.

der Rubutf Marftadt beirelbt, mabrend feche meitere bemnachft eröffnet werben. Die ingwilchen erworbenen und im Ban befindlichen Santer werben es ermoglichen, bis Enbe 1929 eine Angabt won Danier werden es ermbaliden, dis Ende 1929 eine Angabi von eina 40 Filialem in Beitried an hoben. Die Umfagsiffern aller Odufer belinden fich in Leigender Entwicklung. In der Auffinische intelligung wurde ferner befannt gegeben, das die Laut- und Baren da isen der Karftadt M.G. and in diesem Jobre eine nicht undedeutende Umfags, wie igen kung armeldet, von nden Borrait aktien im Betrege von 10,3 Mil "K sons 6000 "K mit Dividendenderechtigung vom 1, gebruar 1929 den Africanten im Berhaltnis von Gil gum Auss von 170 v. d. angubliern.

* Start gestiegene dentiche Andjuhr nach Golland, Deutschland bat feine Stellung als wichtigker Dandeläpartner Onlands in diesem Jobre detelligt und mickelem Audiehrüberschut im Dandeldverkehr mit Dolland deurschtlich erhöht. Und der holländlichen Dandelästatisti if die Einfuhr aus Deutschland in den ersten neum Alandelästatisti if die Einfuhr aus Deutschland in den ersten neum Alanden gegender der gleichen Jelt des Borjahren um 60,2 Will. auf 340,5 Will. Gulden gestiegen, Da die holländliche Andfuhr nach Deutschland donesen um nur 3,2 Will, auf 854,4 Will. Gulden zugenswumen fat, erzibt fich für Deutschland in diesem Jedre ris Altichald von 191,6 Will. Gulden gegen 184,6 Will, 1927.

Aftivlathe von 191,6 Bill. Gulben gegen 184,0 BRill, 1927.

* Die Entwistlung des franzöllichen Anden*-dels in den erften mein Monatem Die franzölliche Zollverwaltung veröffentlicht soeden eine Statikit der Eine und Andluhr Pranzfreich in den erften neun Plonaten des laufenden Podred. Die Einführ erreiche 10 307 383 Tonnen im Serte von 39 768 985 Franken, was gegenüber der gleichen Borjabrögelt eine mengenmähne Berminderung um 1301 DV Tonnen und eine wertmähler Flundbung um 188 800 Franken des eine Monaten. Die Ausluhr unfahre al 153 881 Tonnen im Werte von 21 501 243 Franken, was gegenüber der gleichen Forjabrögelt eine mengenmählige Zunahme von al 11 787 Tonnen von eine wertmählige Berminderung um 2816 023 Franken der eine mengenmählige Zunahme von al 11 787 Tonnen von eine wertmählige Berminderung um Bild 023 Franken derließt.

eine wertmößige Verminderung um V815 (62) Franken darfielt.

* Blei- und Aupfererzeugung im September, Die benische Raffinabeerzengung von Beich blei eine flet inerer Mengen Darisbiel lielte fich, wie der Befamioubschuft zur Wahrung der Faltzeisen der deutschen Beraulwirtchaft. Vertin, auf Grund der Berechnungen des fiatistischen Bureaus der Melallzeselichaft AG. Fronklutt a. A., mitteit, im September 1928 auf VII Dannen ergen 1930 Tannen im August. In der Jelt von Januar bis September d. I., murden indackant 78 630 Tonnen gegen 60 600 Tonnen Wiell in der gleichen Zeit des Boriahres erzeunt. — Die deutsche Aupfersätigt Tonnen ivorläuflas gabli gegen 4100 Tonnen im August 1934. Die deutsche Aupfersätinabeerzengung (Kassinabetupter und Cleictrosostupfer) setzug auch Tonnen im Kagnit 1934. Tonnen im Kagnit 1934. Tonnen im Kagnit 1934. Tonnen im Kagnit — Aft die ersten venn Koonte des Jahres 1928 ergibt fin eine Aupferbättenerzengung non 67/257 Tonnen und eine Aupferzassinabeerzengung von 75/883 Tonnen.

Die europäische Bafererzeugung

Rach ben Fefthellungen ben Internationalen Landwirifchaftstuftfe tutes in Rom bat bie europaifche haferergeugung (19 ganber andichliehlich ber Comjetunion) betragen:

140,0 Millionen Doppelgeniner 151.9 1094 100.1 180,2

Die biedinbrige europhische haferernte ift allo die belle innerbalb bet letten fieben Jahre gewesen. Allerdings übertrifft fie das nächt-beste Ernteerträmis des Jahres 1905 nur nim ein Geringes.

* Ballborf, f. Ron, Bei den lebten Berlanfen murden fur einem Beniner Candblatter 72 bis 76 .A ergielt. Die Bare mor gut, ber Breid angemellen. Die Tabatoffanger rechnen mit einer ertragreichen Ernte, auch für bal Obergut.

* Bengal-Preiderhöhung. Der Bengolverband erfoht ab 6. IL. ben Breis int Bengol um 1 Dig, pro Liter fur geng Denificand.

Frachtenmarft Duisburg-Rubeort vom 6. Rovember Die Radfrage nach Rabnraum mat auch au ber beutlaen Borfe micerum febr gerine. Die Frachten und Schlewolohne bileben tale mie bergmaris umseranderi.

Wallstreets Kapitalanlage in ausländischen Unternehmungen

ber Borfriegsgeit jum "Belibanfter" entwidelt baben, ift an fich für bie deutiche Ceffentiichfeit nicht mehr neu. Aber bies Schlagwort reicht nicht aus, um fich eine wirflich plaftifche Borfiellung barüber gu bilben, melde immenien Beirage fur die Finangierung bes Muslan-bes auf dem amerifanifchen Ropitalmarfi feit 1916 flott gemacht warben find und für melde audlandtichen Indu Brie- und Ge-werbeameige fich die amerifanifche hochftnang und bas anlageindende Gublifum vornehmlich intereffieren. Heber biefe Frage bat die ameritantiche amtliche Ctatiftit foeben febr auffcluftreiche und exafte Bablenangaben verbffentlicht.

Und ihren Ergebniffen ift gunachft febr bemerfenswert, bag ber Anteil ber Grinatunternehmungen an den Gefamtemiffionen bes amerifanifchen Rapitalmarftes auberordentlich geftlegen ift. 1894 betrugen beifpleloweife bie gefamten Emiffionen für bos Unolanb 87,7 Millionen Dollar. Diernon entfielen auf Privatunternehmungen nicht mehr als 8,7 Mill Dollar. Der gefamte Differengbetrag entfiel ouf die Unfeifen audmartiger Megierungen, bie in ben 11 3. AL anigelogi wurden. Die Andlandsemiffionen fliegen beien im Rriege ichnell an; bas Tempo veritärfte fich noch besonders felt 1924 - im Jusummendang mit der gunehmenden Konfolidierung ber internationalen Politif und Birifchaft. 1937 betrugen bie Wefamtemiffionen 1.50 Milliarben Dollar, bieroon maren fait big Dalfte, namlich 770,2 Millionen Tollar auslanblicher @rivatunternesmungen. 1926 mar logar ber protentuale Anteil ber Privatunternehmungen noch größer gewefen und man wird nach bem Berlaufe ber Entwitting lagen fonnen, daß fich auf dem amerifanifchen Emiffionamarte bie Anleiben ber ansländifden Brivatunternehmungen erfotgreich bie Borberr daft por ben Anleiben frember Regterungen fichern fonnien.

Bom Jahre 1914 bis sum Jahre 1937 find Anleiben und Afrien indlandifcher Gefellicaften im Betrage von 8,71 Militarben Dollar in en U. G. M. Blientlich aufgelege worden; biervon fich Militarben Dollar Chilgationen, der Neh etwa zu gleichen Teilen Borgugd- und Stammaktien. Jak zwei Drittel diefer Beträge find in den lehten 4 Juhren aufgebraucht wurden; das reftliche Drittel in der ganzen

Auf welche Brunden verteilen fich nun biefe 8,71 Dilliarben Dollary Dierfiber unterrichtet bie nachftebende Labelles Deffi. Berforn.-Betr. 722 926 000 Gummi-Smbuffrie Gifenbahnen 720 114 700 Retrentiben-Betriebe Binnten und Rredit. 12 557 000 unternehmungen Buder-Indufirte 11 447 540 Papier-Indultrie Montagegelellichaften 10 800 000 Mildvermertang Botelgewerbe fen- u. Staftinduftrie 185 980 00 diffabridgefellichaften bemifde Inbufrte 3mmobilien-Unternehm, Bement-Befellichaften \$2 505 000 70 905 500 Andfilnen-Indinutie lafen. u. Doffetriede intomodifinduftele labaf-Induftrie gerbäuf. 20 073 850 Mestinbuttle in 000 000 Maffenfilialbeiriebe in 000 000 Directe

In der norftebenden Tabelle find Ab verichlebene Gewerbesmeige vertreten, aber bie erften 9 Bofitionen allein ergeben en. 88 u. D. bed Gefamtbetrages. Die Dauptintereffen ber ameritanifden Ginans find allu biefer Berioraungebetriebe, Gifenhahnen, Banfen, Ruder. Papiers, Montan. Gifen- und Stablinduffrie, Del aud Schillabrt gemefen. Die Grappierung bangt naturgemaß auch mit dem ichen langore Beit gurfidreichenben Ginbringen ameritanischen Raulinfa in bie Birrichaft Rangbaft und Gubamerifas gufammen Aber in ben festen Sofren geht ber Rapitalhrom weiter nach Guropa, Aben und fogar bis nach Muftrallen.

Bufammen: 8 718 807 000

Devisenmarkt

Die bentigen Brillieertet	P. HITTERS	Pfunbe genes	
Wm-Peri 184,85 464,80 Darie 124,15 124,17		25,20 25,70 Stooffield: . 18,14 1 27,06 12,09 Sahelb 50,06 St	ķ
Wellfiel 34,89 34,88	Osla	18,10 18,101	18
Etaliana 90,56 92,57			
Gruen Reichtmart murben	Bedat mb	4,1860 und Utumbe mir 20,885 gebanbelt	

Ubichluffe im Riodner-Konzern

Sumbolbt, Deng und Oberurfel

Die Waschinenbauanstalt Dum bolbt in Roln-Rolf und die Motorenfabrif Dens in Roln-Deug bleiben befanntich auch für das Meschälisjabe 1887/28 dividendenlos, mährend bet der Motorenfabrif Dberunfel E.G., wie wir bereits gemeidet haben, eine Dividenden erhöhung von bauf & v. H. einerit, Die manmehr worliegenden Geschließerichte der Belden erneren Gesch-Schaften geben leider feinen Auffchluß fiber bie Grage, wie fich in ber Ent, namlich por ber Gemeinicaftsabrechnung, die Abichluffe der beiden Gesellschaften gestaltet baben. Die Motorensabrit Deut ion, mie gelagt wurde, befriedigend abgeschloffen haben, indefien auf Dedung der bei humboldt eniftandenen Berlufte in einem joiden ilmfang berangezogen wurden fein, das lich bei ibr nach reichlichen Absarctbungen nur eine tleine Minberung bes vorgetragenen Berluftes von 220 228 M auf 204 567 M ergibt.

Die Gewinn- und Berluftrechnung von Deu g gibt den Betriebs-überichuß mit 2 781 761 (2 105 200) M au, andererfeits fostale Loften mit 1 248 444 (1 037 898) M, Stenern mit 534 850 (500 817) M und Ab-ichreibungen mit 679 808 (522 385) M, fodoß fich der erwähnte Saldo ergist, der vorgetragen werden foll. Nach dem Gelch if i s ber i ch baben fich bie Gefchufte ber Gemeinichaftemerte Deut-Oberurfel in auffleigender Richtung bewegt. Der auf der Grundlage ber Werts-preise berechnere für die Gemeinschaft Doug-Obernriel erzielte II m. fan fet non 180.68 Will, auf 40.08 Will. A gestiegen. Die Gemeinschaft Deut-Oberurfet fet am Erport ber bentiden Rraftmaidinentinbuftrie mit 17 n. O. beteiligt. Im neuen Gefchafisfahr hare i bie gurudt-liegenden Monate befriedigenden Auftrageeingung gebracht. Die Be-

ichnfrigung der Berte fei vorrit gesichert.
Der Abichlug ber Majchinenbananftalt On mboldt weift bei ebenfalls reichlichen Abichreibningen eine fleine Berminberung bes ebenfalls feichtigen ibrigeribningen eine tiethe veruttibetung des vorgetragenen Verlufts von 1848 837. A. auf 200 839. A. auf. Raft der Gewinn- und Verliebtung das fich der Arkeitsniberihme auf 2 210 380 (2 277 834). A. befaufen. Andererseitz fiedlen fich foziale Laften auf 1 400 515 (1 126 801). Etenern auf 610 229 (450 647). A. fodah unter Verudflichtigung des Verluftwortrags aus 1026/27 bet 1 105 758 (1 002 228). A. Abschware fich der vorerwähnte Saido ergibt. Kach bem Begleittert fei es in dem Berichtsfahr noch nicht möglich gewefen, das Unternehmen der Bentabilität zuguführen, wenn auch die Bestaditigung der Berfidiren fich gegenüber dem Borjahr wesentlich geboden dat. Der II mig gei von 20.21 Will. A auf 10.85 Mill. A geltiegen. In das laufende Geschäftsjahr sei das Unternehmen mit einem Austragsbestand von rund 20 Will. A eingetreten, In den lege ten Monoten fet eine rudlaufige Bewegung im Auftragseingang feft-

Bei ber Motorenfabrit Obernrfel M.-G., Die befannilich mit Deny intern wor ber Bemeinschaftsabrechnung Deny-Sumbolbt die Beminne verrechnet, ergibt fich bemertenswerterweise eine Stel. Derrichne verrechnet, erglot im bemerkenswerterwette eine Stelsgerung des Reingewinnts gegenüber dem Borjahr von 420 des auf OOB 849 A. Der Betriebsüberichus hat fich, wie fcon kurs, grweibet, auf 1 480 797 il 170 294) A. Beenern auf 202 117 (178 905) A., foatale Bahen auf 152 004 (116 167) A belaufen, sodah bet 410 005 (407 870) A Abfcreibungen unter Berrechnung des Gewinnvertrags fich der angegedene Gewinn erglot, aus dem nach teberweifung von 250 000 A an die Sanderruchfage eine Divide nb euon 8 (6) v. h. vertrilt wird, während in 164 (19148) & vorgetrogen werben. Roch bem Bericht haben ble burdaretfenben Rationelifierungsmannah. men auf ber Grundlage eines bemerfenswerten technifden tonitruf. tiven Fortidritts und bant ber engen gofammenarbeit mit Deut einen guten Erfolg gebracht. Die Umftellungbarbeiten tonnten nun im mefentlichen als abgeichloffen angefeben werben. Bei Oberurfel fei eine Stelgerung bes Umfapes von 7,61 auf 9,65 Mill. "et feg. auftellen. Der Gefdaftagung in ben erften Mounten bes neuen Gemafisjabres Sabe fich guntig entwidelt. Es tonne ein befriedigenber Beriauf in Ansficht geftellt werben.

nab in mefifalen in Machen. - Bor einem Diothenbenanojall? e bon unierrichteter Gitte verlaufet, erwartet man fur bas am Erzember ablaufende Geichafblabr infolge ber ungunftigen Bintund Bleipreife auf ber einen Seite, hobere Lobnaubgaben auf ber anberen Beite ein argenuber bem Borjahr weientlich verringertes 3abredergebnis. Man halt daber eine DieWenbeurebutiton it. B. Jabredergebnis. Dan balt daber eine Dividendeuredufition (i. B.

Stidftolfumidlageplan ber 3. 6. Barben für Mittelbeutichlanb, Die J. G. garbeninduffrte verhandelt mit der Reis habndirektion Raffel megen pachtweiler Ueberlagung Baulichkeiten der fillgelegten Eisenbahnwertftatten in Eichmege. Es handelt fich um 70-30 Ar bedautes Gelande, das die Bermattung der f. G. Narbeninduftele pacien will, um bier arofte Wemen non Erichossbungemitteln au lagern und von dier aus den Umicklags-Berladeplay für Mittelbeutialand und das Ansfuhrgelchaft

Geruchte über American-Glangfioff. Die Unmefenbeit von bentiden And. Mitaliedern bei der American-Glaughoff Uhrten .
der Borie au verfchiedenen Gerüchten. So wolle wan in Frankfurt von einer Rapitaldernen Gerüchten. Bowolle wan in Frankfurt von einer Rapitalderd bei binen mit Beaughrecht 1 au 1 an to Tullar je Sind, was bei einem heutigen Ruts von 11b Tollar einem Daller je Sind, was bei einem heutigen Russ von ild Tollar einem Wegangsrechtswert von M Dollar gleichfame, wisen. Dazu erfahren mir von font auf unterridecter Seile, daß del American-Glanda bil die lest nicht die Abilde einer Lauitalber höhd und bekand. Die Gekulichalt babe vor einisch Monaten ibre krabif in Weitelb genommen, und die Gelägischen Monaten ibre krabif in Weitelb genommen, und die Gelägischen Aufliedenen Aufle nutlervidentlich aun file. Man betrachte den gestleinenen Auflät unt erfante
best guten Geläglisganges als berechtigt. Eine gleichfalls verlautete
gerfricwelle Orston mit American-Bemberg formen nicht in Arabe,
da sie widerfinnte let. Immerhin tonne noch nicht gelagt werden, ab
im Gerlant der Anwesendeit der AN-Wilglieber irgend eine Trandniftin in Berna and krabiserwelterung oder nach anderer Richtung
lin fich ergebe. Bis fest lögen lebenfalls keineriet Rachrichten im
bieler Begehung vor.

Ranlinferhöhnun ber frangofifden Antomobilfabrit Beugeot, Die no. 1849, der befonnten Antomobilfabrit hat besteilen, das Altrenfapital um 100 auf 190 Mil, devoce an erhöhen. Ein An-tran, ber Berwaltung bas Medit einzuränmen, das Anpitat sufgelise auf 500 Mil. Jes. an erhöben wurde mungels Beidenpinhigkett auf den 6. Dezember 1028 vertagt.

MARCHIVUM

gen ften

aut

Bat febr R s

tage Mar

Berlofung der Mannheimer Ablöfungsanleihe

Am 23. Oftober fand die & planmähige Ziehung der Mannheimer Anslofungsrechte katt. Gezogen wurden nom. 74 187,50 .K., die zum Gfachen Wert honoriert werden, von den dann noch effektiv 18,5 v. D. Zinfen für 3 Jahre berechtet werden. Es werden somit am 2. Januar 1929 Sol 915 .K. fällig. Ansgegeben wurden insgesomt 14 508 750 .K. nom. Aussosungsscheine.

Bon einer Steuerberechnung vom Aufgeld, wie das am 22. 2. pon und besprochene Gutachten des Reichsfinanzhofes vorsieht, ist diesmal noch Abstand genommen. Solange eine einheitliche Regelung in Deutschland noch nicht Blay gegriffen hat, wäre ein einseitiges Borgeben eines einzelnen Schuldners auch unverständlich. Abgesehen des von, ift es aber auch noch fraglich, ob das Ablösungsgeleh solchen Absug angewandt wiffen wollte. Es wäre natürlich viel richtiger ge wesen, man hätte gleich eine Abssug von 15 v. D. vorgenommen statt der ungeschieften Konstruktion einer Zöproz. Absösjung mit Gachem Päädaablungswert.

Und muß diedmal noch etwas andered interessieren. Wie ublich, sind in den Berlojungslisten auch die Restauten der lehten Zichung (Mat) ausgesührt, und da in man erstaunt, daß noch nom. 20.037,50 Mark = 174 225. A. Einlösungswert nicht vorgelegt wurden. Darnuter sind allein 7 Stüde zu 1000 A. die jedes einen Wert von 0000 A reordsentieren. Rechnet man nun noch die dei Versaktermin sällig gewesenen Zinsen von 9 v. H. (Amal 5 v. H. minus Aapitalertragsfieuer), serner den Zinsverlust ab Mai mit 8 v. H. p. r. t., der insolge der nicht rechtzeitigen Pedsentation entkanden ist, hinzu, so kommt man zu 197 300 A. nicht modilisserrer Gelder, die der Stadtsesse unsersätzlich dur Verlügung sehen, da mit der Ziehung eine Berzinsung ausbort. Das sind son d. D. der am 1. Januar 1929 auszugablenden Beitäge aus der 2. Ziehung.

Diefer große Anteil faum nur damit erflärt werden, daß die Anslofungolicheine nicht mehr bei den die Berlofungen fontrollterenden Banten liegen, sondern in eigener Berwahrung. Befanntlich hatten ja die Banten in der hochinflation die damals nichts geltenden Bapiermarffliche den Depotinhabern zurudgegeben, die dis heute den Weg nicht wieder zurudgefunden baben, obwohl sie jeht natürlich durch die Umftellung einen gang anderen Character angenommen

Abgeschen von dem oben erwähnten Jindverluft, kann noch ein bedeutend empfindlicherer Schaden eintreten; es ift nicht ausgeschloffen, das manche Glaubiger ihre dereits im Mai gezogenen Stude verkauft haben, ohne das sie abnten, daß es sich um ausgeloste Stude handelt. Natürlich erbalten sie dann nur etwa 45 v. D. des ihnen infolge der Ziehung ausgebenden 100prozentigen Wertes. Wenn auch verlobte Stude grundsäglich vom Börsenhandel ausgeschlossen fein sollen, so ih ein liederfeben det der Vielzall der Kunnmern und dem Ungewohnten des Verkebres in solchen Vapieren nicht ausgeschlossen.

llebrigens geigen fich Reftanten and bei allen anderen Auslofungeschen, jedoch, wie Sichproben ergeben haben, nur in höhe von eima 22 v. h. Die Angahl bei Mannheim mit 60 v. h. muß als auherordenisich viel begeichnet werden.

Die Arife bei dem Jüricher Privatbanfen, Wöhrend bei dem Banthaufe Efcher, Freifg u. Co. die Prüfung des Status eine sicht unbefriedigende Lage ergeben hat, loden dier Jedenfalls der Konkung der erflärt werden muß, heben fich dei dem Privatbanischeile Bolfen körerer u. Bid mer Alb. drei Züricher Grechbaufen unter Bührung der Schweizerischen Kroditanitalt zu einer grundsüglichen Stätungsbaktion dereit erlätzt, um Ligutdation durchgutühren, damit die Buricher Börse vor erniteren Erschülterungen bewahrt bleibt und überhaupt das Bertrauen am Plage Jürich eine nene Beschitzung itwden foll. Bei Wolfensberger u. Widmer Alb. wird der Altiveralde auf rund 6 Mil. Franken gebuche. Nach Eriukung der notwendigen Kormalitäten dürfen die Schalter dieser Bank nach im Laufe des Tienstons wieder gediffnet werden; eine endaültige Entschildung über die Regelung in diesem Sinne ih bald zu erwarten.

Ilf Bereinigte Ronig- und Tanrahutte AG. wieder dividendenlos, Die G. beautrag vorausficielich, den Reinegminn it. B. 0,206 Mill. Mart) auf nene Rechnung vorzutregen. Mit einer Gewinnausschützung in also wieder nicht zu rechnen.

14f Stolberger Bint. - Dividendeansichlittung? Bei ber Stolberger Bint AG, fur eBrgban-Bleis und Bintfabritation au Etolberg-Nachen ift fur das G. 1928 mit einer verringerten Gewinnausichurtung, wenn nicht gar mit einem Dividendenausiall (i. B. 6 v. D.I au rechnen.

)! (Schering-Rasibaum Mich. in Berlin. — Dipidendensteigerung möglich. In der AR. Sigung wurde bas Ergebuts der erften zehn Ronate des laufenden GJ. als günftig bezeichnet. Auch die angeschwoerten Unternehmungen arbeiteten gut, teilwelfe logar mit erheblichen Umfah- und Gewinnsteigerungen. Das Gelamtergebnis für 1928 durfte eine erhöhte Gewinnverteilung (1. B. 9,0 v. Q.) sulaffen.

Der umürliene Korltruß. — Was ist eigentlich die Vereinigie Korlindurie AS.7 Bei der lürzlich gemeld. Ausliczung von 2 Will.
boll. Gulden-Aftlien der Finanzierungs-Geleichalt für Korlunternehmungen ist in an eielle Maail daftit voor Aurfonsornehmungen ist na eielle Maail daftit voor Aurfonsornehmungen ist na ein die Sereinigte Korlindure von der und in gen R. S.) an der Amberdamer Borle is im Borlendure meimungen ist na mach die Sereinigte Korlindure wie befanntilig in Juni d. J. zur Durchführung des Programms der C. G. J. L. (Cie. Commerciale et Industrielle du Liegel, des Dachversdamdes d. Korlindure, in Deutschand mit 12% MML. A gegrändet und war, wie die L. R., Ihrelden, losort beligen Angelsten aus Kreisen der Korlindustrie, insbesondere der Berbandes der Deutschen Ausfrisdumfelen E. d. in Bertlin ausgeseht. It. a. wurde bedauptet, die Gründer leien fämilich nur Angekelt. It. a. wurde bedauptet, die Gründer leien fämilich nur Angekelt. it. a. wurde bedauptet, die Gründer leien fömilich nur Angekelt. it. a. wurde bedauptet, die Gründer leien fömilich nur Angekeltlie des Bankhauftlandlung ihres Borhundsmigliedes Währ in Korlörinde abfaulen Ibnien und die C. G. J. L. deshe Ball der irrelührend behaupteten Korftschuftle AB. dabe irop weler Verdamlungen nur die Korledialfbandlung ihres Borhundsmigliedes Vähr in Korlörinde abfaulen Ibnien und die C. G. J. L. deshe Ball der irrelührend behaupteten Korftschuftle Allen und eine Korledialfbandlung der kreininger in Spanien, Vortugal und Ftallen nur neungegründer Korftschuftle Korlendung der kreinluhr 1927 16.80 Bill. Warftschuftle Firmen, zumelh iediglich Einfaufkloniere. Auch der Korlindustrie gesten der Korlindus vorhalten Elektrodung der im Berrel verbrandt, lann man fich, se kreise der Stalt vorhalten und geste der Korlindusser Berrelures auf der Verlagen der Berrelures der Gestliche Leitzeller aufgeben der Stalt und haber der Mitteller der Der der Korlindusser einer Stalt und der Kreisen Gestlichen Beitzel vorhalten Berrelures der Korlindussen der Korlindusser

Badifche Berbftfaaten Anfang Rovember

Die Freidgeschälte tonnien bei der anhaltenden guten Bitterung mabrend bes gangen Oftober überall ungeftort au Ende gestührt werden. Die Derbifanten wurden rechtzeitig bestellt und Ind mancher veis icon irübecitig aufgegangen. Sie gelgen eine traftige Entwichlung. Der gegenwartige Stand der Belgen, Spelge, Gerfte und Roggeniaaten wird, mit gang wenig Ausnahmen, als gut bezeichnet. Aus einigen Beziefen wird fiber Maufelruh auf Rubenfeldern, Wielen und Aleedern berichtet; auch über Schoden durch Adersschnet im jungen Roggen wird da und dort geflagt. Absommen mit Befriedigung Kenninis.

* Die demische Tadaswareneinsufer im zweiten Vieriel 1928. Nach der vom Statistischen Reichsamt angestellten Spezialhandelsstatist nöber die Tadaschiniude ftellte fich die Einfuhr undeardeiteter Tadaschiftet im zweiten Viertel des Fiskalfahres 1928 and 283 504 Da. im Werte von 71 176 000 A. Davon waren 178 Dz. zollfrei. Der Dauptanieil entställt mit 60 372 Dz. inr 20,78 Will. A auf Riederiäns dis die Fiska die Kollen der haten wir 60 der 18 n. die der in die 19,27 Will. A, die Türker imit 20 020 Dz. für 8,88 Will. A. Brafilien mit 24 452 Dz. für 5,18 Will. A, die Vereinigten Staaten mit 29 021 Dz. für 8,88 Will. A. Brafilien mit 24 452 Dz. für 5,18 Will. A, die Vereinigten Staaten mit 29 021 Dz. für 4,10 Will. A. Vulgarien mit 20 752 Dz. für 3,83 Will. A und Dominisa mit 10 389 Dz. für 2,58 Will. A. Tie 3,18 Carrenein füßer kellte sich auf 440 Dz. im Werte von 783 000 A. Diervon war der größte Teil, nämlich 435 Dz. zollfrei. Die 3 in gare it en ein fußer betrug im Verichtvolertelzahr 90 Dz. im Werte von 200 000 A. wovon 20 Dz. zollfrei waren.

Damburger Ruffee-Bochenbericht vom 3. Rov. (Morris A. Des Gel. m. b. D. Damburg 2.) Rach der flauen daltung in der Gorwoche verfehrte der Ruffeemarkt in der abgelaufenen Berichte-woche in berubigter eher freundlicher Stimmung, Brafflich frat an den Terminmärlien verschiedentlich als Raufer auf, um dem Dememi der in der Borwoche verdreiteten Alarmnachtlichen praktischen Rachtung au verleiben, Gebore wurden fan dene Anderworden mit wöheren Gegenforderungen beautworfet. Es fand einfars Gefickfi in Abladungen Mittelamerikanischer Ruffees neuer Ernte nach die auf der ernfahigten Bolls gegenkort Prafillen relativ günftig ericheinen. Der Konfum ist weiter fedr aurücknitend, durfte aber bei feines kleiben Behänden balb in flärkerem Rase als Räufer austreben.

| Berlinet | Betaft\(\) \(\text{Step} \) | \

Sportliche Rundichau

Der Arbeiter...Sport" und die "Bürgerlichen"

Es soll bier nicht von den Gegenfagen — die eigentlich gar nicht bestehen — swischen dem sogenannten Arbeitersport und dem Sport der Bürgerlichen die Rede sein, sondern viellmehr von den vielen Geschichbeiten in beiden Bagern. Bei Ausschreitungen auf Fußdallplähen, wie sie gerade im Abeindegirf in leuter Zeit zweimal vorfamen, fannte es sich die sozialdemofratische Besse nicht versagen, auf
diese Andwückle des "Integerlichen Sporide" dinzuweisen und gewissermaßen zu bewerten, das so etwas beim Arbeitersport, der nur der
körverlichen Ertückligung diene, nicht vorsommen konne. Wir haben
darausstell der Genan durchgesehen und gefunden, daß auch dort Spieleabbrücke, Schiederichterbeielbigungen, saules, unsatzes Spiel und
Dinausstellungen einzelner Spieler an der Tagesordnung sind. Warum sollte es gerade im sazialikischen Loger bester sein, wo man dach
die Einrichtungen und die Organisation der "Bürgerlichen" übernommen dat. Auch dort — det den "Sozialiken" — spielt man Probaul
Mann gegen Mann und fritister die Entschebungen des Schiederichters, In beiden Lagern hat man es eben mit Menschen, ober
Sportlern zu inn, die sie ihren Berein den Sieg sieher kellen wollen.

Um unfere Bebauptung wegen der Spielabbruche ufm. gu bemeifen, wollen wir bie einzelnen Berichte felbft iprechen laffen:

Die "Bolteftimme" fcreibt em & Movember in bem Spielbericht Abeinau-Ballburf u. a.: "Im Uebereifer - bei ben Burgerlichen find bas Auswüchfe bes verberbten Sports - verftogt ein Rheinauer Sanfer gegen die "guien Fuhballitten" und barf von auben gufeben." - Die "Arbeitergeitung" wird in ihrem Spielbericht über bas gleiche Spiel icon etwas bentlicher: "Gin Rheinauer, ber icon mehrmals wegen ungeborigen Reflamierens auffiel, wird wegen icharfem Spiel herausgeltellt. Er will fogar die band gegen ben Schieddrichter erhiben . . . Rheinau follte fein Bublifum anhalten, beim Dor meganbielben und nicht unnötig gu fchreien, (Gang wie bei ben "Burgerlichen"). ber gleichen Rummer ber "Arbeiterzeitung" lieft man im Spielbericht Redarau-Deibelberg: "Der Plagverein in immer noch wie früber die icharf an den Mann gebende und mit Rörper-fraft ipielende Rampfmannichaft. Den einzelnen Spielern, die bet folden Spielen aus ber Rolle fallen (Rechtbauften und ber febr gute finte Berteibiger) muß das Dandwerf gelegt werden." bem Spielbericht Cedenbeim-Bendenbeim beift es: "Gin un-rubmiliches Ende nabm obiges Spiel, bas 30 Minuten por Sching vom Chiebbrichter von Beinfeim abgebrochen werben mußte Das ift ein Freundichaftsfpiel". Soffenflich wird ber Begirt ben Urhebern einen faftigen Denfacitet geben." -Ein Spielat bei einem Freundichaftofpiel ber Burgerlichen burfte ebenfalls gu

den größten Seltenbeiten gehören.

Die "Bolks fi im me" berichtet über das Spiel Rafertol—Retich vom 29. Oktober: _ _ . Regelwidrige Gutgleifungen lieh der Schiedberichter ungeahndet, lo daß das Spiel in der zweiten Halle webr eine Kandalgerei war. Bas lich einzelne Spieler weiten Heilte mehr eine Kandalgerei war. Bas ich einzelne Spieler zweiten Keichter einen Bertalten das Kelcher Spieler den mehr kumorisisch wirfte das Berdalten des Reticher Spielerberen, der sogar den Schiedbrichter einmal ungestraft recht fräsig schieteln durfte . . . — Solche Borkommutifte würde sich bei den "Bürgerlichen" der schlechtelte Schiedbrichter nicht gesalten kallen. Der Bogel wird in dem Spielabbrichter nicht gesalten Kallen. Der Logel wird in dem Spielabbrich des Spieled Boder—Baldhof abstichtes aus Kirchbeim erwied sich leider als völlig ungeeignet . . Mal Retlamation seitens Wackers Spielleiter son Platzeneries erfolgen. Als dem nicht kattacachen wurde, pfilf der Leiter das Spiel de. Da beide Mannschaften mit dem nicht einverkanden waren, einigte man fich auf ein Weiterschen waren, einigte man fich auf ein Weiterschafter undenfbar.

Wenn man in den Sportberichten der Arbeitersportser Sis sest nichts von Ausschreitungen der Auswauer gelesen hat, so mag das nur daran liegen, das nie tolche Manenansamminngen wie dei den "Mürgerlichen" katifinden. Die Spielerdistigklin ist nach dem hier vorgeslichen Proden, die fic endlos fortschen lieben, lichen nicht bester als im anderen Lager, im Gegenteil. Also, warum mit Steinen wersen, wenn man selbst im Glassaufe figt?

Die Sochfleiftungen ber benifden Arbeitere Beidiatbleten

Bir waren immer der Anfahr, daß bei dem politisch eingestellten 5. Louet-Boucheror Arbeitersportbund der Meleted nichts und der Mallensport alles ift. Besteit 74 B. — Folge Anfahr wurde noch unterkingt durch die Auskabrungen der "Bolfostimme" antallich des Arbeitersportsetes in Mannheim, die die Auruch: 10. Demolf-Arbeitersportser als den Siohtrupp für den Gogialismus Gieeger 74 Puntte.

bezeichnete. Der Reford ift nur bei ben "Bargerlichen" da, nur nenen Rervenreig zu ichalfen. Es in bocht interefignt, bag man nen auch im politischen Lager des Sports Reforde werfet, ein Beweis, das man eben auch da den Reford als Anreig — nicht Rexvenreig — für Werbe-aweise undedingt braucht. Barum foll nicht auch ein "Arbeiter" — den Beruf spielt zu sonn im Sport fein Noble —, höchsteilungen volls bringen können, wenn er dazu veranfagt ih? Wenn ohne Beranfagung ift im allgemeinen feine höchsteilung zu erzielen.

Die "Boltoftimme" ichreibt in threr Einleitung au den Odofts leiftungen der Arbeiter-Leichtathleten: "Durch | vie matifche d Training in den Sporte, Spiel- und Turmeblellungen bat fich die Leiftungöfähigfeit in allen Sportarten gebeffert, 20 neue Bundeshöckleitungen find das Refultat diese Jadres. Die beutschen Arbeitersportler geniehen nicht die Borrbile der guten Borbereitung wie die Bürgerlichen. Wenn fie troch ihrer ichweren Berufaarbeit solche Leiftungen erreicht haben, dann geugt das von einer plan mäßigen körperlich ulung."

Das flingt reicilich unflar. Einmal ift nur fuftemmittides Training und planmabige Rorpericulung in ber Lage, die Beiftungefabigfeit gu beben und im gielden Atemang gentefien die Arbeiterfportler nicht bie Bortelle ber guten Borbereitung mie bie Burgerfiden. Dan muß alfo gugeben, bas nur foftematifches Training die Leiftungen verbeffert, mill aber nicht gugefteben, daß die "Bargerlichen" auch feine anderen Mittel gur Steigerung haben. Dann ichreibt man von ber ichweren Berufbarbeit. Arbeiten ben n Die "Burgerlichen" bei bem geletitch fengelegten Actunbentag weniger ale bie "Arbeiter" Arbeiten Andikunbentag weniger ale bie "Arbeiter" Arbeiter im Lager ber Bürgerlichen weniger ichwez um ihr Brot, nur weil fie nicht "Arbeiterwortler" find, oder glaudt man auf der anderen Seite, daß bei den "Bürgerlichen" nur Leute find, bie fonft feine Aufgaben baben als Sport gu treiben und fich auf Sochitleiftungen vorzubereiten? Diefe Begrundung der Leiftungafabigfeit ber "Arbeitersportler" gegenüber ber ber Bürgerlichen ift reichlich einfach und ihr Zwed nur gu burchfichtig. Man muß fich eben am bur-gerlichen Sport, ben es ebenfo menig wie einen Arbeiteriport gebt, reiben. Es gibt nur Sport als folden ober Bolitte. beibes iffic fich nicht miteinander verbinden, wie die Einfiellung bes Arbeiterfports immer wieder geigt. In ben burgerlichen Zeitungen find teine bamifden Bemerfungen über ben Arbeiterfport gu finden, in den fogialiftifden Beitungen bagegen hoft man aber bauernd barauf. Benn man im Arbeitersportlager nur die Aberericulung im Muge bat, warum laft mau bann bie "Burgerlichen" - Die nie bebauptet haben, anberes gu verfolgen -, nicht nach ihrer Mrt Rorperichnlung treiben, ba fie in, abgeseben von bem politifchen 3wed im anderen Lager, bas gleiche Endatel verfolgen? W. M.

Rolner Cechetagerennen

Wilde Jagden. — Rach 92 Sinnden Raufch-Gürigen allein in Gubrung

Mm Montugubend mar die Rolner Mheinlandballe febr gut befucht. Rur wenige Diebe bieben fret und faft wurde der Referd. befuch bes Samstags erreicht. Das Publifum fam auch voll auf feir's Roften, benn ber Rennverlauf mar überaus erregenb. Rach ber 2 Ubm. Rachtwertung gab es eine nabegu brei Stunden andauernde Jago, die dem Bublifum umfo melt Grende machte, ale die Ginbeimifchen Raufd-Ourigen die Delden biefer Jagd waren. Tropdem beide gebrer fürgien, gelaug es ihnen nicht nur, ihre Berluftrunde aufe aubolen, fie konnten in erbitterten, die Maffen an beller Begeifterung binreihenben Rampfen auch noch amei Runden Borfprung gewinnen. Der befannte Rolner Schlagerbichter Billy Oftermann batte ichnet einen Berd gufammengebracht, ben die Menge wenig fpater fange "Das mar ein Sourt, bas war ein Spurtien, es lebe Raufc, es lebe Olittoen". Rad ben aufreibenden Rampfen ber Racht verlief ben Dienstagnachmittag giemlich rubig. Lediglich bie Wertungstampfa bet benen bie Paare Coamella-Edorn und Gobel-Bragard befone bers erfolgreich maren, brachten einiges Leben. Der erfolgreichtig Mann mar Gobel, ber allein funt Spurificge auf fein Ronto brachte, Scheinbar legen aber die farferen Paare boch nicht mehr allauviel Gewicht auf ben Ermerb von Bunften, ba augenicheinlich boch big

Runbengewinne enticeldend fein werden.
Nach 69 Stunden, am Dienstegnachmittag 6 Uft, waren 2102,500 Kilometer gurudgelegt. Der Stund bes Nennendt 1. Nauf 6 – hat ig en 151 Punfte. — Zweinunden gurud: L. Brankenftein-Bufchenbagen 1831 P.; L. Dorn-Razinift W. P. — A Runden gurüd: E. Blattmann-Richt is P. — Bier Hunden gurüd: S. Benet-Boucheron 185 P.; O. Dazmella-Schorn 93 V.; 7. Tonani-Befteit 74 P. — Fint Nunden aurüd: S. Coffens-Stocketund 73 P. — Sechs Munden gurüd: D. Göbel-Bragard 87 P. — Acht Nunden gurüd: 10. Demotf-Rars 43 P. — 10 Munden gurüg: 11. Mouten-

BLATTAUSLESE VON ERLESENSTER
FEINHEIT
D
f.

DAS AUSSERGEWÖHNLICHE DAS SIE SUCHEN DIE NEUE PERUSA-ZIGARETTE!

Die Biattausiese allein genügt nicht, um der Zigarette den Charakter des Außergewöhnlichen zu geben.

Der Tabak muß vor seiner Weiterverarbeitung mit reinem Wasser befeuchtet werden. Dieses Wasser wird der fertigen Z garette wieder entzogen. Das Befeuchten und nachherige Trocknen verändert den Charakter des Tabakes.

Die sorgfältige Blattauslese ermöglicht es, fast ohne Befeuchtung zu arbeiten und dadurch das Naturaroma des Tabakes zu erhalten.

Standesamtliche Nachrichten

Berffinbete: Monat Oftober 1928:

17. Rufer Engen Gettinger u. Mina Cobus

17. Aller Engen Jeitinger u. Mina Sohns
18. Kaufm. Geven Lauer u. Dilbegard Schreiber
28. Schloffer delarich Arch u. Delena Haribert
29. Schloffer delarich Arch u. Delena Hariben
Mideiter Friedrich Ablüner n. Eilfabet Lofd
20. Wäscher Idem Kürgu u. Anna Bör
Schloffer Erlich Schonleder u. Magd. Junkert
Schloffer Wildelm Fischer u. Katharina Odler
Arbeiter Eduard Schiefer u. Ausa Listinger
Photogravd E. Schittelbelm u. Anna Derschier
Ausmann Georg Widmann u. Berta Adlinger
Medger Jaso Lohd u. Larvaline ören
20. Peileur Ludwig debn u. Gifels Beiner
Lanimann Aure Sieber u. Anna Fischer
Schioffer Johann Trefz u. Halta Stine
Chioffer Johann Trefz u. Halta Stine
Edioffer Johann Trefz u. Halta Stiffer
Chioffer Fribard denn u. Mern Midder
Chioffer Poll. Litchgübner u. Bride Chmitt
Wedenifer Emil Brümmer u. Franz, Kölmel
Raufmann Halt Gedrich u. Amalie Balbel
Huhrmann Wilh, Scheerer u. Bardara Andre
Mottenneister Kudolph Raeg u. Lifetie Thing
Chubmacher Joh. Scheedermeier u. A. Dofmann
Backer Toblad Schnieder u. Raibarina Jang
Kim. Hr. März u. Baul. Döffinger geb. Dübich
Michger Engen Bender u. Elfa Brithmäter
Oundmeiker Krads Mathes u. Barbara Andre
Oundmeiker Krads u. Bender u. Barbara Andre Dausmeifter Brang Mathes u. Barbare Antoni

Artifeur Od. Rithu u. Martha Rern geb. Rraft 20. Arbeiter Bilb. Bolfert u. Apellonia Schufter Bater Dermann Grbarbt u. Emma Bolifer Monteur Rarl Boll u. Anna Brabler Spengfer Berm, Ciermann u. Dengiette Biegle

gen, aubernetof Pabrifarbeiter Will Frank n. Martha Kunkel Dafrnarbeiter Priedr. Sorn n. Marhithe Lacher Schreiner Mam Klinger u. Lino Burgardt Kaufmann Karl Milich n. Sofie Wegeri 27. Werfzeugichloffer N. Hoppe u. Johanna Seitler 28. Krafiwagenf. E. Pfannebeder u. Emma Kühler

Monat Oftober 1928:

15. Berfmeifter Ronrad hoffmann u. Glif. Shelfel Monteur Lubwig Roblmann u. Glife Fefer Roch Baller Maper u. Martha Dain Rim. Gregor Menflet u. Elifabeth Dolgmuller Blebgermeifter Arthur Maller u. Btarie Baur

Arbeiter Philipp Schenermann u. Berta Gog 27. Maller Bof. Bernhard u. Margarethe Balben-berger geb, Didenfelber

Riller Otto Bremer u. Maria Blum Arbeiter Gg. Breitenreicher u. Ralb. Barteldes Montent fr. Buchmeier u. R. Deef geb. Gifcher Schloffer Beinrich Diefenbach u. Enma Sad Strafenbabnichafiner R. Eichelbach u. E. Bofer Former Otto Friedewelb u. M. Schmittinger Aralimagenfabrer Do. Gumbrecht u. Morgareta

Hormer Otto Friedewald u. M. Schmittinger Araftwagenführer die Gumbrecht u. Worgareta Lecomie geb. Tob
Wagenführer Willi Goffmann u. Mofo Fucho Jahnatzi Dr. med deni. A. Kübn n. G. Pifter Infial. Korf Rüller u. Maria Reger ged. Lehr Maler Deinrich Raid u. Friede Backer Schloffer Branz Schäfer u. Ida Schler Huhallateur Obfar Zeller u. Ida Schler Juhallateur Obfar Jeller u. Ida Scheidel. Diplospag. u. Them, R. Schenrlen u. L. Walbel Schloffer Ludwig Schaff u. Tharlotte Weber Politeffer Bilbelm Schaff u. Entlet Meder Priedrich Stiber u. Dorothea Engel Geschäftsführer Wills Bligts u. Anna Bünnschl Lagiuhner Gg. Beyand u. Kasbarina Bappel Schneider Eruft Gebren u. Kasbarina Bappel Schneider Eruft Amelang u. Kätchen Hoboser Raufmann Balter Aloos u. Santline Stengele Raufmann Bobert Deud u. Elifabeth Entter Anotheffer Otho Frona u. Elifabeth Entter Anotheffer Otho Frona u. Elifa Sigmund Dreber Emil Arnold u. Anna Schmelcher Brivalmann Aloled Dewald u. Maria hid Goffosfer Deinrich Ihrig u. Sofia Rau
Ingeniener Kröhr Dreber u. Wara, Geiger Friser Deinrich Froni u. Emma Terber
Detriebsleiter Aboll Karle u. Elia Gal
Schreiner Koam Krimer u. Anna Schmelcher Buchdinder R. Simmur u. Anna Stern
Mottenmar Rarf Schaubert u. Anna Bobleabe Buchdinabeter Franz Tobedi u. Julie Gemmalinger geb. Embel

ginger geb. Endr! Boder B. Bolpert u. B. Rottermann geb. Saug 21. Laufm. Siegfried Gugmann u. Lill Strich.

Monat Offober 1928:

14. Innendeforateur Gg. Landau 1 E. Marg. Bife Gefchöftbführer Derm. Chuard Vaul Stalberg 1 E. Sigrid Frmiraud Rofemarie

17. Frifeur Georg Beier Ricard Schelb 1 %. Ruth Friederife Rlara Diener Grich Wobert Wag Beger 1 &. Erich

19. Dachdeder Joh, Gg. Frit 1 T. Frmgard Effr. Schloffer R. B. Malblinger 1 T. Margot Emilie Gariner Rarl Emil Ederle 1 S. Larifeins 19. Rangierer E. Gg. Schfeibauf 1 T. Gbith Ruth Writt Friedrich Lufen 1 T. Belga Arbeiter Frang Bolff 1 T. Frma Luife

20. Arbeiter Muguft Balter 1 T. Renate Muna

Chterbahnardeiter Blitor Wilhelm Aupla 1 S. Ernft Wünter Jatob Bimmerm. Wilh. O. Nihm 1 T. Jod. Ingeborg Kaufmann Deinrich Aug. Karl Dolgaviel 1 S. Karl Allred Georg

21. Arb. Jul. Engel 1 E. Anita Maria Elifabeth Schloffer August Cobr 1 E. Menate Ratharina Arbeiter Deine, Dabimer 1 S. Nuboli Werner Schloffer Rarl Chribian Friedrich Schie 1 E.

heige Erna Rinb Chioffer Georg Derbel I &. Delmut Unbreak

Ronditormeister Karl Arthur Dellm. Woll i Z.
Liefelotte Edith Ingeborg
Bacer Joh. Erdardi Sti i I. Anna Margareta
Schloffer E. R. Mutterer i Z. Jrmg. Liefelotte
Schloffer Jakob Dembb i Z. Dilba Margareta
Cieftromeister Fr. H. Schmitt i X. Gifela Crifa
Ang. Joh. R. Dillendrand i S. Werner Odfar
Roch Karl Scidel i Z. Edn Nobel Margar
Technifer Bulb. Dam. Mutikanna i S. Beine

22. Technifer Gust. Com, Autschmann I S. Deing Emil n. 1 S. Roff Oswald Woldinist Ludwig Edinger 1 S. Rurt Schaffner Wichael Pet 1 S. Rubolf Resaurateur Joh. B. Wafer 1 S. Dans Derm. Dipf.-Jug. Bilb. Dans Endersein 1 T. Rose-marie Gertrud Ellinor

Stadtarbeiter Engen Dabm 1 E. Ruth Quif Bagnermeifter Job. D. Mies 1 E. Derbert Jal. Direttor Eugen Bont 1 I. Bisberh Raufmann Cito Gampel 1 T. Fringarb

18. Babrifant Do. Gg. Anteriem 1 T. Dilma Rita

24. Frifeur E. M. Dimpiel 1 S. Ernft Cofar Caus Beichner Jafob Emil Guft. Mullet 1 G. Dieter

Dermann Bilheim Schloffer R. g. Bollad 1 E. Raibe Mgnes Gilf. Schalfner Bolef Biltimaier 1 T. Rola Dausmeifter Bull. B. Bader 1 Z. Beleba Buife 25. Deiger Brung Rori Aurpan 1 G. Bari Deing 28. Dilfsarbeiter Briebrich Bilf. Raugmann 1 2.

Gipfer Griebrich Bobn 1 S. Anton Unbread.

Beftorbene: Monat Oftober 1928:

21. Reufmann Jofef Brummer, 36 3. 5 M. 23. Neutenempfänger Albert Gamber, 63 A. 5 M. Griederite Bauline geb. Grumbad, Ehefr. des Viagmeiters 305. Seb. Scherer, 85 A. 11 M. Gertrud Marg. Therefin Michelbad, 14 Lage lediger Schielber Rifolaus Begler, 66 3. 11 M.

34. ledige Rentenempfängerin Lina Glife Retmert,

di J. I M.
Friba ged. Schen, Ebefrau bes Schloffers Karl Antoni, 87 J. 2 M.
Rentenempflinger Och. Sponagel, 63 J. 7 M.
Barbara ged. Reffer, Ehefr. d. Schreiners tom.
Peter Friedrich Brufite, 28 J. 9 M.
ledige berufslofe Elfa Roth, 80 J. 7 M.

26. Mebger Georg Schneiber, 40 J. 10 M. Oerbert Deinz Golbein, 8 M. 17 Ta. Gertrude geb. Schneiber, Wwe. d. Raufmanns Friedrich Wilhelm Aresmann, 60 J. 7 M. Mathife Emilie Ibrig. 8 J. 5 M.

26. Milohandler Albert Edelmann, 42 J. 1 M. Elijabeth ged. Michel, Wwe. des Schuhmachers Kingeng Berle, 60 J. 6 M. 27. Pauline ged. Wild, Bowe. des Candwirts Jun-Solächter, 70 J. 4 M. Arbeiter August Alein, to J. 1 M. Oanvelderer a. D. R. Beissenberger, 18 J. 6 M.

Onivierter a. D. R. Pfeitfenberger, M. J. 6 M., 99. Priederife ges. Kohlbammer, Wws. des Wala-Arbeiters Oeinr. With. Amig, 67 J. 7 W., Warla Barbara ged. Oedifolisger. Edifrau des Waldiniften Jodannes Wohrmann. 18 J. 5 W., 20. Etelelate Fruerfiein. 7% Stund. Bantbeamier Ludwig Kiltban, 41 J. 7 W., 28. Jimmermann Wilhelm Zödefin, W. J. 1 W., Bademeiter Karl Josef Dell, 68 J. 8 W., fediger Landwirt Otto Willer, 18 J. 8 W.

Statt besonderer Anzeige

Oott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen innigstgeliebten Mann, unseren treubesorgien, herrensguten Vater, Schwiegervater, Schwager, Groffvater und Onkel, Herrn

Johann Schneider

im Alter von 63 Jahren nach kurzem, schweren Leiden, am Dienstag früh 57, Uhr zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Mannheim, Windeckstr. 5, Markobel/Hanau a. M., Köln, Berlin, den 6. November 1928

Die trauernden Hinterbliebenen

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 8. Nov., nachm 1 Uhr statt.

Nach langem schweren Leiden entschilef heute mittag meine liebe Oattin, unsere treue Mutter, Groffmutter, Schwagerin und Tante

Anna Holmann

geb. Knaull

im Alter von 68 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenens

Wilhelm Holmann, Prokurist Helene Dillmann, geb. Hofmann Heinrich Dillmonn, prakt. Tierarti und zwei Enkelkinder

Mannheim, 5. November 1928 Wespinstr. 15

Die Beerdigung findet in aller Stille statt. Von Beiseldsbesuchen wolle man absehen,

*6655

Ich habe mein Bureau von N 2, 4

noch M 1, 6 verlegt

Mannheim, den 7. November 1928

König, Rechtsanwalt

K. Scheib, \$3,1 Dachdeckungsgeschäft und Bauspenglerei

empfiehlt sich zur Ausführung aller in das Fach der Pachdeckerst ein-schlagenden Arbeiten als Schiefer, Ziegel, Holzzement, Ruberoid und Pappdachers einschl. Maurer- und Spenglerarbeiten. Reparaturen wer-den prompt und sauber fachmännisch ausgeführt. Gute Bedienung bei billigsten Preisen. Telephon 280 92.

Drucksachen tar die gefamte Indu-Grackers Sr. Hann, S. m. h. H. Mannheim, E S. 2.

Reichsbund

ber Ariegsbeichädigten, Ariegsteil-nehmer, und Ariegshinterbliebenen Gau Baben / Sig farisruhe Gernfprecher 5518 Barteipullitifc und religios neutral!

Meltefte, gröhte und erfolgreichfte Arlegaupfer-Organilation Detrent im Neiche über 400,000 jahl. Miscliebert mit mehr als \$60,000 Samilien-Angehörigen! 3u Baden allein geboren 80.000 Rriegsupfer als gabiende Blitglieder mit über 80.000 Sa-milienangehörigen dem Reichsbund an!

Der Reichobind fat in Baden überall Driegenpen Ce ift auf allen Gebieten ber Arlegsopfer-Berforgung und .Jürforge mit bestem Erfolg tatig.

Birtungevollfte Bertretung im Spruch. berjahren !

In allen Gerichtolreifen Zweiggefcaftoltellen. Rein Arlegaopfer follte dem Reichsbund als Intereffenverfretung fernfieben.

Mumelbungen nehmen die Gauleitung, 3metg-gefchaftsbeilen, Begirfavereine u. Ortsornopen entgegen! 15562

Bweigerichtlieben, ben Gerichiebtreis Mann-feim in Deibelberg, Begirfogeichilitoftelle Schioft, rechter hillgel, Jimmer 11

Große Versteigerung Sochericaftlicen Billeneinrichtung

fowle anbere Bettrage - im Banfe N 5, 2 Breitag, ben 9. November 1928

Bormittaga 11 Uhr: Bierporgellane Gemälde: V. Dill - O. Sammel - N. Raul-bad — Chr. Kröner W. Liebers mann — W. Ragel — J. W. Schirmer — G. Schönleber — R. Spihweg — O. Thoma —

B. Trubner Brillantich much: 2 Biatin - ArmbondPrillantich much: Uhren mit Brillanien
— Brillanien, gand mit Brillanien
ausgefaht — Brillanien ausgefaht — Brillanien en. 3 far.
— Tamen perliting — Verlourkecknodel — Platin-Oerrenring, Einfeiner, 1,35 far. — Brillani-Anbönner, 1,25 far.
Barwagen mit filbernen Gerüten
nittags & Uhr: Orelier Barochinani — Platingin

Radmittags 8 tibe: Grober Barodickrant — Dieleneinrichtung — Derrenzimmer — Speifezimmer —
Biedermeierzimmer — Mufitchmmer, Louis XVI.
Schleiflad — Damenstimmer, Mabagoni — Daunengernituz — Schlefzimmer, Airfabanm poliert —
Frembenzimmer, eifenbeinfarde indlert — Lederjestel — anitte Kommoden — Gedrauchsmodel —
Rähmaichine
Lüfter für Diele, Speifezimmer, herrenzimmer,
Salon — Lilgiampen u. v. Ungenannte (1823)

Blüthner:Flügel ea. 20 Berfer- und Deutsche Teppiche Seibene Hebergardinen - Borhange.

Befichligung: Dunnerdiag, ben & Rovember von 10 bis 7 libr burchgebend. Mustanfte und ftatalog

Mite und Rene Kun't Dr. Fris Ragel & F N 5, 2 Untrieus. und Geldafisraume: Est. 31944.

Des liebernahme von Berfielgerungen.

Zeugin gesucht.

Die Dame, die am Mentag, ben 5, Mau., abenda 165 libr, ftedtmaren gebend, a. Tennis. play ber Darmoute mit einem Ainde und einem Badel ihege) vorbeiging, wird in wichtigfter Angelegenheit um Angabe ihrer Anaebeie unter Wiegen unter X G 63 an die Geschäftsbielle diefes Blattes gebeten.

Weißnäherin

fucht und Runbichaft aum Mengnfertigen u. Mudbeffern b. 298iche *0705 I foattoftelle.

Pelz-Waren

kaufen Sie billig beim Kürsebner

Mäntel - Jacken - Garnituren Besätze in allen Neuhelten J. Kreischmer, Kürschner, S.1, 6, Breite Straße Tel 20120 früher H Z. 7.



Ber Storungen im Bachstum ber Saare beobactet, mo fich ein Beiben und Juden ber Roptbaut seigt, bei und Inden der Kopfhaut seigt, bei britchigen, icunprigen, autrodernen ober au fetigen Daaren, bann alle, die über richtige Daarbebandlung und harpflege fich belehren taffen und die gestaneten BRegemittel anledelen wollen, befinden die für uniere Niederlage in Mannheim, Albert Gohmann, Giordenboarte, H 1, 16, am

Donnerstag, den 8. und Freitag, den 9. November von morgend 9 bis abends 7 Hor

im Hotel Pfälzer Hof am Darabestas in Mannheim auf vielfeitigen Bunich wieder ftatifinbenden

Beratungsstunden über Haarbehandlung u. Haarpflege bes 1. Muret Onarbebandinugbinftimis, Gg, Coneiber & Cobn. Sintigaet, Comnafiumftr, 21a. - Abjehrige Latigfeit.

Zwangsversteigerung.

Dannerstag, den 8. Non. 1928, nachmittags
2 Uhr, werde ich im Giandiofal Q 6. 2 hier
acgen dore Sahlung im Golltreckungswege
öffentlich verbeigern: I Zimmerbulett, eine
Standuhr, I Partie Bucher, 1 Rlavier, zweit
Schreidmafchinen, 1 Terpich, 1 Raffeuschrant,
1 Nadioopparat, 1 Expeniervesses, 1 Trundbant
und Möbel verschiedener Art.
38 ann bei w. den 3. Rovember 1938. Rannbelm, den G. Rovember 1908. Gibn, Gerichtenellgieber.

Swang dwerft eigerung. Donnerdig, ben 8. Nov. 1928, nachm. 2 Ube werbe ich im Blandiofal Q 8. 2 gogen bare Bablung im Bollfredungswege Stientl. ver-Jablung im Bodurenungewege erfeit. bei feigern: 5 Mareulchtünfe, 2 Labentbefen, vier Schreibmalchinen, 2 Weletis, 1 Arobenz, zwei Bücherlchtünfe u. verichtebene andere Wöbel. Ferner an Ort u. Etelle: 1 gr. Kallenschwant mit Trefor. Maundelm, den d. Noodr. 1928, 20619 Lindenseller, Bab.

Oeffentliche Versteigerung

gemob § 410 Q. G. B.

Mad ben Borfdriften über den Plandverfauf gelangen am Freitag, ben b. Ruobe,
nochmitt. 2% Uhr im Logerhans der Firma
3. Rrabert's Mobelpeditton, Geinrich-Langgeneier is Resetipcotton, Beinrisselung freste ist, gegen bare Sablung aut Verfeigerung: Zwei Ehitmmer, Möroftild, Bertift, Möhmuldine, Teppid, Kaffenidrant, towie verichiedene henshaligegenhande. 18 840
Der b. Berbeigerer: Jal. Schender, Gerichtsnoch, a. D., U 1. 1, Anruf 292 45.
NR. Hebernehme Berfteigerungen aller Art.

Versäumen Sie blite nicht, bie am Donnerstag, ben 8, Rovember im Saale des Kasinos R 1, 2

flattfinbenbe große Versteigerung

an beimden. Jum Angebot fommen: Mobiliare, Runfigegenftande aller Art, Gemölde, Berlerteppide, Brillantidmud, gold, Uhren, lith Zoleigerate n. - Bellefte n. viel. Ungenannie. Bitte geftriges Infernt gu beachten !

Besich figung und treihändiger Verkrul Heufe Mittwoch, von 9 Uhr an durchgehend A. Stegmüller, Auktionator

Oeffentliche Mieterversammlungen

fini

Nel

mit der Tagesordnung:

Die neue Forderung des Hausbeslines und die Mieferschaff inten fleit:

Segirt Junumhabt: Mittmed, den 7. Men. 1918; abends 6 libr, im Metal.

Glicheum", P. 3, 9.

Bezirl Bocarfiadi Bell, Of: Mittwoch, den 7, Nov. 1828. abends a Uhr. im Lolal "Concordia", Langftrabed.

Bezirt Schwehinger-padt und Offinate: Freitag, ben a. Row. 1974. abends 8 Har, im Lotot Schwarzmalberbot! Ed.. Bibeinbaulerfrage u. Repp-Begirf Lindenhoft Cambing, ben 10. Nov. 1928, abbs. 8 Hor. "Nennerabol" Erte Rennerabolitrahe und

Genigrotitraße. Die Maunheimer Bieterfcaft wirb mit dem Erfuchen um sablreiches Ericheinen in biefen Berfammlungen eingeladen.

Mietervereinigung Mannbelm E. V.

Heute Saalban, N v. - Vertrag von E. V. Gelfieri Unterleibs- und Seelenleiden der Frauen

Eintritt | Mh. res. Plate 3 Mh. Verein für Gesundhei spliege

Ohne Anzahiung

im Rahmen eines smonat, Arebits auf Tell-gabfung erbalten Sie von erfter lubb, Tuch-großbendig, herren- u. Raftim-Stoffe, prima Rammgarn, Machener Sabellate, Getbenhoffe in allen Garben u. Mrien, von erfter Balde-fabrit fumpt. Baldeausftattungen für Duncen u. Derren in nur ausgefindten guten Einel. Ia. Schneider n. Schneiberinnen werden ge-fiellt. Unigagen find an S. Gottlieb, Mann-beim, Afabemieftraße 7, zu richten. Raten-beginn ab 1. 1. 21.

äußerst tüchtige Verkäufer fofori gelucht. Berfonliche Borftellung 10 bis 19 Uhr porm, ob. 3-6 Uhr nachm, *0706 Waxer G. m. b. H., D 4. 7.

Bir lucen noch einige begabte, arbeitsfreudige Maich inen. Ronfere Mareteure für unfere Motationsmoschinenabteilung, gesiehteren Aliers, die nicht nur gute fonfruntive Exfahrung im Maschinenbau bestigen, sond. auch ich durch daraktervolles, bestimmtes, aber dipfomatisch Auftreten tes, aber biplomatifch. Auftreten im Berein mit guten Umgangsformen jum Berfehr mit ber Runbichaft und jum Berfouf im In- und Mublande eignen. Bewerber mit frembiprachlichen

Renntniffen merben bevorzugt. Ane-bote mit Licitlid, furgem, hanbidriftl. gefdrich. Berbegang u. ungefabren Gehalidaniprüchen erbeten an bie Personalabteilung ber Schnellpreffenfabrif Franten-thal, Albert & Cie., Aftien-Gef., Frantenthal/Pfalg. 18 056



Gewedier janger Mann mit Abitur ober Primarelfe finbet Aufnahme gu Oftern als Lehrling

bel bebentenbem biefigen Grof. Unternehmen. Bemiffenholte Musbilonng. Angebote unter W N 44 an die Gefchifts. ftelle diefes Blatten.

Für dus Direktions-Sekretariat

einer größeren Mannheimer Firma wird per hald oder I. Januar issu Dame

mit guter Schulbildung und alcherer Beherrschung der Stenographie und Schreibmaschine gasucht. Ordnungssinn für 9 Registratur notwendig.

Bewerbungen nur von ersten Kräften, die 14/30 PS. 8202 5 SM2

Dereits solche Posten behleidet haben, mit Lebenslauf, Alternangabe, sowie Gebaltsansprüche und Lichthild natur O W 167 an die Geschäftsstelle dieses Blatten, ***********

Bedeutendes Unternehmen der graphischen Branche sucht mogl. issort oder per 1. Dez. vollfommen fichere und gewandte S488.

Stenotypistin

Musführliche Bewerbung, Lebenslauf, Bidibtid u. Referengen unt. P D 174 au bie Gefcafteft. ba, Bl. ermunicht

Freitags u.

rectings aushifsweile sea, gute Bezahl, fot, acludt. Ung. u. X F 62 an die Gefcht.

Kinderfräulein

ob, Fribelice Rinber-pflegerin au 2 Rind.

Mädchen

98 Jabre alt, mit aut. Beilepraxis, is @ i

Junger Medanifer

Metfepraxis.

Mogebanter | Friseuse Kaufmann finder Beichafelnung aur Führung b. Buch-haltung. B5108 Anged, u. V K 17 an bie Geichaltsbielle Perfette

mit outer Denbichrift per fofort gefucht. U Rr. 100 an die Be- firage 12.

Monaisfrau

gofuche morn, von 7 bis 349 Uhr, Bahn-hofsnähe, 40678 Au erfragen Renf-mann, O 5, 2, Laben. v. Tr. lints. 40644 Stellen-Gesuche

Verkäuferin

20 J., in Manufafturmaren gefernt n. heute noch tätig, judit paff. Wirfungstreis. Angeb. nuter W P 40 an die Gefchitäftelle. *6008 Junger Kaufmann

 Buchhalter empflehlt fic im Bei-tragen v. Buchern in den Abendftunden. Untr. u. P K 180 Anfr. u. P K 180 an bie Befchft, *0000

Seelle, Hührerichein So, outer Fahrer, Geft, Muz. u. P. L. Nr. 181 an d. Gefcht. *6504 Montinierter Kaufmann 30 Jahre, fucht in ben Mbenbftunben "8420

Nebenbeschäftigung

Chauffeur aleich welcher Art.

Angeb, u. T K 65 H Rr. 15 an die Geun die Geschäftstielle.

Stellen-Gesuche

Achtung! Belder Dentift ober Jahnarzt nimmt m. Sobn am. weit. Aus-bild, L. Gold u. Rant-idut in Stellg. ? Bin bereit, entipr. Gesobl. au ers. Gefl. Ang. u. W X 54 a. d. Gefch. 96212

Alleinmädchen mit gut. Beugn. fucht Stellung 8. 15. 11. ed. 1. 12, in fl. Gausbalt. Ungeb. unt. W W 83 an die Gefcht. *6071

Haushälterin fucht Stellung. Angeb unter W S 49 an bie Grichaftsftelle. *6001

Großbeirieb. ISS118 Angeb. m. Gehaltd-angabe unt. P H 178 an die Gelchaftskelle.

Verkäufe

Geschäffshaus nabe Bafferturm mit ca. 1500 gm Arbeite-u. Buroranme bet RM. 50000 Angablung nod günüig an perfanjen. 1984 K. H. Gelsinger & Co., Immobilien N 7, 12 (Kaiserring) Tel. 28462/63

Bürohaus oder Vereinshaus große Bills in den L-Quadraten febr günftig zu verfaufen. Schmieg, Richard-Wagner-ftraße 26, Telephon 284 98. B5180

Geschäftshaus

Balbhofftrage mit Laben, Bertftätten u. Toreinfahrt, preismert gu verfaufen H. Geisinger & Co. Immobilien f, 12 (Kaiserring) Tel. 28462;63

Laden m. gr. Nebenr. vollft. eingericht. u. in Betrieb (Bifchgefchaft) weggugabalb. fur 800 .d an furzenticht. Reft. fof. abzugeben. Angebote unter W J 40 an

bte Beimaftofrelle biefen Blattes. Da Dampfbelgung porbanden 1 großer Rippenofen Bimmerofen, beide wenig gebraucht preidwert je einzel abzugeben. P 7, 10, L

Einfamilienhaus in Mim-Riferial f. 12.000 & bet 5500 & Masslung au ver-Gifang, n. W R 48 an bie Gefcoltsbelle.

Auto-Gelegenheitskäufe 4 PS. Opel 2-Sitzer 4 PS. Opel 4-Sitzer 8/20 PS. Benz Chassia 14/30 PS. Benz 6 Sitzer 8/24P3, Brennah. 4Sitz.

7/34 PS. Opel Chassin 10/40 PS. Opel 5 Sitzer 8/40 PS. Opel Limous, Luxus Camtt. Babrgeuge in anherft preiswert ab

G5814 Opel-Bertreiung Siegle & Co. Bannbeim,

Augarionstraße Nr. 21 Teleph. 274 98/94. Madarrad MATAILIAN

Sporimodell, 500 ccm. in tabellofem Buftanb An verlaufen, *068. Enifenring 62, 2, Ge Angufeben von i bis 2 Uhr,

Gint erh, 4rübrig. Transportwagen billig abaux. T 1, 4, 2, Stod. Tel, 209 40. *0587

ans exhalt, großer Handwanen bill, au vert. Schwel-gingerfir, 118, Laben.

Ein Schlafzinuner Eiche, gang neu, wird iehr bill, verk. 4888 1. 1. Granes Sans

Salafsimmes Salafiam mes (Liricht. mab. pot.), Bodnsimmer, Pliche. Rüche, Gemälde, eleft. Lampe, Aindjesel, Chaifelongue, Sofa, Rähmelchive, Godderd n. viele Einzelmobel und Gegenftanbe aus einer fompl, Bohng. Ginrichte, tells neu-wertig, tells febr gut Rheinbäuferür. 16, pt. Simmermann. #6000

Birte-Colaisimmer und Bo: 1 Speifegimmer pre smert abaugeben. Willienberger R 2, 4

Eine Küche nang neu, wird febr raffereiner bill abpeneb, 4501 Cidelobei

Ein Einzelbüfett tabell, erb. bill, Giffe mirb febr billin pert. U 1, 1, Gennes Dans

Flügel Brofer 1,65 Meter, febr auf erhalten, ichbner Zon um 1500 Diare bei Bargabia. fof, an verfaufen, Ruidriften unter P Q Mr. 186 an bie Ge maftattelle.

Mererallaffigen Flügel Anberft gunftig an verfaufen, 95205 Pianologer Detrmann L. 11, 24.

wiano nugo, pol., Grammo-ben, Geige, b. Mar-bill au verti. Rheinhauferfir, 16, pt Simmermann, 98080 Gut erhaltenes

Piano (Schledmener) [Billig gegen Raffe abaugeb. Pianologer herrmann L 11, 24, 195204 Grammophou mit 10 Platten. *0600

1 Fahrrab. Shred, Gebr. Raffenidrant mittl, Größe, fomle wenig nebr, Rlavier Senaug billi тедел Bubmlesbafen, Rotte Brobe 48, part

1 Spiegelschrank febr ant erb. wird billin vert. 4580 U 1, 1. Grffnet Band Gut erhaltenes

Herrenrad şu verfauf. Uhland-jirahe 29, Kretidmar. *6700

Staubsauger nebr., aber iadellas arbeitend febr billia verfaufen, Goetheltr, 10, IV.

Perlenkollier i, icion, Stild, preis-wert abang. Anfr. u. V V 28 an b. Gefcft. *6617

Eine Standuhr febr gut. Wert, wirb U 1. 1. Granes Dans Dur fl. fcm, figur nut erhaltenen Ungug

proie noch febr guten fyrad-Mugug und Hebergleber pre'sm an verfaufen. Naberes Pring-Wil-belmftr, 27, 2 Tr. r. *6604

Ru vert, ein Burf allereiner Ecnanger Cichelobeimerftr, 28.

Verkäufe

Ru vert. I gnierhalt. Mäntel f. Jungen v. 13 u. 16 J. *5668 Erstkl.Stenotypistin 26 g., Bladdenidul-bitbung a. febr aut. Ramilie, fucht paffenb, Birlungefreis in Gentarbfir, &, part.

fall neu, in umftände-bald. f. bill. obangeb. U 1. 1, Grunes hand Gebhardt, R 7.

Brennabor, auf erhal-ten, billig abgugeben. Schmitt. G 7, 98, Dinterhaus, 2, Ct. *6688 Ein arobes 1 Strickmaschine Licht-Transparent

Kauf-Gesuche

Ricines Dans mit ca. 6-10 Almmer b. ca. 5-6 Mille Minblung von Selbstfäufer au faufen gef. Angeb, n. P M 183 an die Gefcott. *8005

4fin. Limoufine, eritflaffiges Gabrifat, Raffe au fanf, gefucht Angeb, n. O S 188 an die Gefchit 4557

1-2Rolljalousieschränke tar harte gignt an kaufen geaneht. Angebote unt. X D 69 an bie Geichstest. ba. Bi. Mnged, unt. *6649 *6702 Telephon Rr. 221 39.

Schokolade-Aussiellschrank f. Ronditoret au fau-fen gefucht. Tel, 52240 *6707

Gebhards, R 7, 38.

Rinberpromenabeman

Schaukasten aut erb., au taufen nelucht. Felger, Och., Laugfer, 7. *0084

Guterhaltener, buntler Paletot

Miet-Gesuche

von jungen fautionef. Beuten gu pachten gefücht, Bermittler nicht ermunicht. Angebote unter V J 16 an bie Geidafisfrelle biefes Binttes.

2 Zimmer u. Küche Suche 2 Z. u. Küche L. Mr. 07 an ble Ge-chaftsnelle bo. Bl.

Benf. Beamter mit Bran u. erm, Gobn. 2 Zimmer u. Kuche rubige Leute, fichen 2 Zimmer

mit Subebor in beff.
Onnfe, feine Bororte.
Ungeb. u. W M 68
an bie Gefcht. 20050 Möhleries Zimmer Ebepaar fudie *0000 (Redarftabt) monlichft

mit Gas u. el. Lickt. v. fof, ob. fpåt. 1 S. evil. I er, filmmer u. n. Rüche tenn evil. in Tanich nogeden werb. finderi. Theppaer fof. Angeb. u. W Z bo fucht. 95171 an die Gefcht. *6678 3a. tol. Chepaar mit

Dringit.Rarte fucht negen Bergütung, Angeb. u. X A 57 an die Gefchit. *6877

2 lecre Rönme wart, ob, feparat, mit Kochgelegenheit. Augebote unter P V Vr. 191 an die Ge-an die Geicht, d. BL. schäftsbelle. 4001

Vermietungen 🥼 Comelegente.

Geschäfts-Etage beller, großer Maum, mit eleg. Büroraum, mit el. Licht n. Balf. für feines, vornehmes Geldöft geeignet, in allerbener Geldöftslage (Rabe Dauptpoft) au verm. Bab u. vermieten. Angebote unter P P 185 an die Tr. L. (R. Tennispl.) Gefchaftoftelle biefes Blattes.

Buro u. Lagerraume ea. 60 gm, Robe Friedrichspart fofort zu ver-mieten. Angebote unter W K 41 an die Ge-fchaftstielle diefes Blattes. *0648

In einem Borort Mannheims ift ein an ber Cauptftrabe gelegenes *0613 Ladenlokal mit 3 Kellerräumen besond, für Fischandlung geeignet, ju vermieten. Branche konkurrenglos. Metervoranssable. Bed. Ang. unt. V T 26 an die Weichst.

2014 Tropp verfite

Beaufichtigung ber

GP. SCHORET Latien

Bohnung spfort zu vermieten. **0640

Bauludbergliraße 38, Keudenheim.

St. 1. 4 Areod. redits

Bril. beigh. Limmer nimmt bewähr. Rarft
an berufst. Arbeiter
Au verm. bei Guber.
S 2 4, 2 Areoden.

Bosios

RachtiffesUnierricht mit Boonung fofort gu vermieten. *86 Baulusbergftrage 38, Feubenheim.

Leere Räume

Rabe Borfe, mit elefter. Bicht, Zentralbeige. und Tefephonanfoluft, als Burgraume fofort an vermieten. Ebenfalls für Argt ob. Zehn-argt geeignet. Angebote unter P G 177 an die Befdaftoftelle blefes Blattes. 18 880 Cebr | dane 295211

5 Zimmer-Wohnung in freter Lage a. Echloggarten u. Mbein, neg Untoftenvergütung gum 1. 12. gu vermieten. Ungebote unter W V 53 an bie Befchiftsftelle. 2-3 gut möbl. Herren- od. Bürozimmer

und 1 oder 2 Schlafzimmer in guter Gefchiftelage für fofort ober 1. Des au vermieten. Angebote unter U F 88 an bie Gefchuftsftelle biefes Blattes. 95178

Baro - Räume Kunststrasse Geschäfts - Etage in allen Größen an den Planken Holdelbergerstr. Augusta - Anlage Kunststrasse Breitestrasse belle große Raume für Berfanf u. Bare geeignet, per balb fof. ab fpater Bu vermieten Blab. Smmpb .Buro zu vermieten

Levi & Sonn durch Immob.-Bäre Q 1, 4, Tel, 20505/96 Levi & Sohn Q 1, 4, Tel, 20595'96 Grote belle Dofraume (bisber Werffratt) Comebingerfir Loreinfabrt, fü Garage Bertit., Lager o. Ga roge fof. au verm,

Anion Trager

für einzelne Bagen billig an verm. *6688 billite an verm. *6058 Dausb, an verm, bet Bo, faat bie Ge- Bom, Jungbuichfter, bichofteneue bo, Bi. Schwestingerfix, 155, 295197

Oststadt

Schone große

Eckläden

mit mehreren mob. Goufenftern in befter Lage

im Benerum gel. per fofort ober fpat

zu vermieten.

erki Imrob. Bare

Levi & Sohn

Q 1, 4, Tel.28585/86

Grosses Magazin

mit Büro

nächst Breitestraße

ca. 1000 gm Rugfl. für Lager u. Pabrif geelgnet, fofort

au vermieten.

durch Jimmeb. Bare

Levi & Sohn

Kleiner Laden mit Rebenraum

verm. Bu beficht, aw. 8 u. 4 Uhr tagl. Mittelftraße Ar. 84,

Gin großer Edlaben mit anichließenbem

Rimmer an vermiet.

Redarau. B5194. Beichlaufr, I R. 280b.

mir Ande. Speifet, gefcht. Gladveranda, Bentralbeiga, in Ein-familtenhaus Billen-

2, Stod. 25200

Ratharinenfit, 68

Q 1, 4, Tel. 20095/0

Wohn- u. Schlafzim. beide Bim. elen. mil. in aut. Daufe, freie Lane, fep. Eing., el. 2, u. Bab port, p. 1, 12. n. Bab vorh. p. 1. 12. an vm. Ruitskr. 20. \$ Te. r., a. Tennispt.

ermietungen :

Gut möbl. Zimmer foi, an verm. *66888 Gontarbir, 8, 2 Tr. Möbliertes Zimmer fof, an verm. Rarl. mit el, Licht fofort an Bengfir, 16., 9, St. r. vermieten.

Shin mibl, Bobn. Schlafgim, an beffer Deren fof, ob, 1, Don Abeindammftr, 47, II Gernamig, gut mibl. Z i bi mi E it mit el, Bicht, Teleph., gentrol gelegen, in gentem Daufe, p. An-fong Deabr, an Beren au vermicten, Anau-feben von 11-5 libr. C 3, 7, 2 Treppen. Tel. 21181. *8878 Gut möbl. Zimmer Rheinhauferftr. 4. pt.

Geld-Verkehr

an erster Stelle 8º/, Zins bei 95º/, Auszahlung Berafung bel Finanzierungen und Kapitalanlagen

Diskonflerung von Wechseln Beleihung v. Grundschuldbriefen Hamburg&Co.

Finanzierungen - Bankkommission annheim L 4, 1 Tel. 26176 Mannheim

Darleben ionell u. bisfr., geg. reale Ciderbeit (Mo-bel ufm.) Monatitote Mudabla. Maunbeim Bei film. Mennheim Baldboftr. 45. pt. L. Befuchsteit: Berft. unr v. 367—8 nachm. u. Count. v. 361 b.

viertel Feudenbelms, an rub. bell., findert. Wieter ab folget au verm, Ang. u. V B 9 an die Gefaft. Bbis? an Beamte und Beltangeftellte geg. tfeine Bebenaverf. E87 Gr. leeres Zimmer Berfenban, an Chep, au vermiet. U 5, 1, 4. Stod rechts Bimmer 28-10,

Gr. leere Mansarde an bernist, Dame fof. M. Jofeffir, 2. part. But möhl. Zimmer m. el. Licht auf 1. 12. gu vermiet. bet Weift, Nich.Bagnerfir, 52. 1B5178

Benbenbeim 2 möblierte Bimmer (Rlavier) mit eigener Ruche, Bab u. Riofett per 1. 12. 28 gu verm. Ungeb. unt. O' F 151 an die Gefchit. 25181

But mohl. Zimmer

Schon mibl. Bimmer mit el, Licht, Offindt, an berifft, Dame gu perm. Bant, Friedr.s Rarifir, 6, II. B5195 mir el. Bicht an ans in lamilichen foder nanbige Person auf ber Oberrealicule. 15. 5. 2018. au verm.

20088 S 2. 18, part.

Michiertes Zimmer Zel. 260 21, 285106 vermieten. *0184 Beauffichtigung ber Sig. 1. 4 Trepp, rechts Schularbeiten über-

Schön möbl. Zimmer mit el. 2., per fot, ab. 15. bb, an um. 255109 8 6, 16, 8 Trepp, t, Ruh. sonn. Zimmer an beff, herrn auf 15, 11. abaugeb. 195206 L 18, 7, 1 Treppe. Möbliertes Zimmer au vermieren. *6709 T I 7. I. St., 1 Tr. Rabe bed Priebricho-ports mobl. Zimmer an fol. Gerrn fogleich

B 6, 22b, 1 Treppe. Schon mobl, Rimmer mis 2 Bett. fr. Le Rücenben, ob. 2 Der-ren foi. abang. *6000 Ublaubftrufe Rr. 20. Rreifomar.

Möbliertes Zimmer mit 2 Ben, an 2 be-rufst. Damen au vm Ru erfr. in b. Geichn. *8001

Möbliertes Zimmer an beruftt, Deren au pm. Binbenb., Gidelobelmerfir, 14 pt. 168. 285215

Chui vellbi, f. Z I na na mit el. Licht in rub Vermischtes

wird angenommen. Karl Hautle, N 2. 14 Zum Ausbessern v. Aleibern u. Bojde empfichlt fic. Abrefie in ber Gefcht. Baiss

Darlehen Mandeisen aebraudt aber auf erhalten billig abungeben. Raberes au er-trogen in der Ge-ichatiskelle b. BL

Unterricht

Lernt Sprace In den INTERNATIONAL SCHOOLS OF LANGUAGES BERLITZ METHOD

MANNHEIM, MOLTKESTR. 7 Anmeldungen täglich Probestunde graits! 13036 Sprachen Jernen nach Berlitz Methode ist und bleibt die grolle Mode",

denglisch of the Heale of will, geht nach C 2, 2, 1 Trepps. 76670

Alfabemiter eriellt gründlichen

Nachhilfe-Unterricht in familiden Stächern

n all Bad. Beauf engi, u. fra, Sproch-unterricht die. G. L. Cloment, Lehrerin.

Matin. Preis. *6188 Nachhilfenterricht Snellfordernb, erteilt Oberfetunb. Mng. u. W Y 55 a. b. Gefchit.

Heirat

Frent, 85 3. fath. wünfct einen follben Deren in fic. Gtelle. enn. an Iern. ato. fa.

Heirat Blimer mit ein. Rint gelegenh, und Ausig porband, Bufdriffen mogl. mit Bild unter W T 50 an bie On fcaftaftelle.

In. Berr, 26 3., and feiner Remille, fucht nettes, luftig, Mabel fens, an Iern, am, fp.

Heirat Aufdr. m. Bill u. V. L. 18 en bie Befcht. *6694

Sute Ehen all. Stanbe vermittelt idinell Gran Giranb, Uhlandfir, 22 part. r.

Garantier F. Nov. 28 BAD ROTE KREUZ U SAUGLINGSFÜRSGAGE GELD-LOTTERIE

LOS 1 M-11ST. 10 M. PORTO U LISTE 304 MANUHEIM- 0 7, 11 TUTTO POSTSCHECKHONTO

MARCHIVUM

Der Film der erstklassigen Besetzung!

Jack Trevor

Fritz Alberti - Elisabeth Pinajeff

Siegfried Arno - Charlotte Ander

Fritz Kampers - Angelo Ferrari

- Hierzu: -

André Mattoni

in dem Schlager;

Glück bei Frauen

6 köstliche Akte.

Beginn 3 Uhr.

Nibelungensaal

Nur noch heute und morgen!

Täglich der Erfolg

Die Filmhelden

Eine große lustige Filmparodie

in 8 Akten

Noch nie haffe ein Film solch

josende Helferkelfsausbrüche

ausgelösi.

Das Mannheimer Publikum

winselte, jaulte und

schrie vor Lachen

bei der gestrigen Premiere dieses

allerbesten Pat und Patachon-

Filmes

Jeder dritte Beaucher erhält heute ein Pat u. Patachon-Taschentuch als Geschenk.

Dazu eine große Beiprogramm-Woche

Jugendliche haben zu halben

Preisen Zutritt.

Anfang 3.00, 4.15, 4.55,

6.10, 6.50, 8.20 Uhr.

und Lehrfilm.

National-Theater Mannheim.

Mittwoch, den 7. Novbr. 1223
Vorstellung Nr. 71. Miete C Nr. 10
Vier Einakter:
Musikalische Leitung: Erich Orthmann
Bühnenbilder: Dr. Eduard Löffler
Anlang 19.30 Uhr
Ende 21,30 Uhr

Der falsche Harlekin Musikkomödie in zwei Teilen v. G Francesco Mahpiero - Deutsch von R. St. Hollmann Inszenierung: Dr. Richard Hein Personen: Donna Rosaura Sophie Karst

Der falsche Harlekin, Diener des Don Florinde Don Florinde Valentin Haller Karl Mang Heim Neugebauer Christian Könker Colombine, Zofe d. Donna Rosayra Marianne Keiler

Hin und zurück Skeisch von Marcellus Schiffer - Musik von Paul Hindemith - Instenierung; Alfred Landory Persen en

Fritz Bartling Marg.Teschemacher Helene, seine Frau Tante Emma Elise de Lank Sydney de Vries Heinz Berghaus Hilde Ebler Der Professor Der Krankenwärter Das Dienstmädchen Ein Weiser Adolf Loeltgen

Die Prinzessin auf der Erbae Musikmärchen nach Andersen v. Benno Ellan Musikv.ErnatToch-Inssenierung:AriredLandory

Personen Dez König Die Königin Sophie Karst Helm Neugebauer Der Prinz Der Kanzler Christian Konker Der Minister Die Amme Eine fremde Prinzessin

Egon und Emilie Kein Familiendrama v. Christian Morgenstern Musik v.Ernst Toch - Instemerung : Dr. Rich Hein Personent Hans Finohr

Marie Theres Heindl

im Pialzbau, Ludwigshalen a. Rh.

Sonniag, den 11. November 1928

Anlang 17.15 Uhr, Einlaff 10.30 Uhr, Ende 1 Uhr

Mit größtem Erfolg bei zwei ausverkauften Häusern, dritte Wiederholung des an Groß-artigkeit undbertrettlichen UFA - Kulturtilms

Ein Film vom Schweizer Volk und seinen Bergen

Das Paradies Europas in 4 Teilen und einem Verspiel über Sage und Geschichte mit be-sonderer Munikbearbeitung für den Film unter Mitwirkung des vollen Orchesters.

(Allsin, Aufführungsrecht ihr ganz Deutsch-land) Deutsche Heimst-Filme Bad Schwartau-Lübeck)

Basel - Zürick - Leaves - Bern - Geal - Leavasse Meetroux - Logane

Rheinfall bei Schaffhausen - Züricher Ses Vierwaldstätter Ses - Rigl - Pilatus - Axen-atraße - Thuner und Brienzer Ses - Genter See - Lazo Maggiore

Im Berner Oberland Meiringen - Die Asreschlucht - Interlaken Watterborn Jungiran - Mönch - Eiger 166 m a. d. M. 4105 m a. d. M. 3975 m a. d. M.

Aistachhorn

Großer Aletschglet-scher, Rhoueglet-scher, Grimnel-Ho-spiz, Furka-Paff,

spiz. Furka-Paff. Finsteraarheen 4275 m 6. d. M., höchster Berg d. Bern. Alpen

D. Mattertorn 4465 m@d.M. - Der Lya-

kamm 4538 m ü. d. M. - Der Moute-Rosa 4638 m ü.d. M. höch-

Die Lütschberg-

Simplen-Baha

Das Susser-Tal im Kanten Wallia.

Simplen Hospis 2010 m C.d.M. Der Simplen 1365 m

Gornergratbahn

cisriesen

Die Jungfrechahn

Grindel wld. Scheid-

agg, Eigergleischer.

brunn. - Jungfrau-

Josh 3407 = 8. d. M.

Die höchele Bahu-

Oburalmetraße.

Andermatt.

St. Gotthard - Bahn

Murmaltiers und

Gemeen

Rhansche u. Albula-

Balte

Die .. Via mala

mit der alten Splü-

garposi.

Chur Arosa Davos

Das Engadin

Das senduste Hochtel Europas Piz-Bernina 1952 Piz-Pall 2012 or Boyal-Hutte | Diavoliezza-Harie Plz-Rosegg and

Tuchterva - Hatte Tätigkeit der rissenhaften Schöteschleuders bei 5 Moter Neuschese und Lewinenhrüchen Der Rosegg- und Morterstach-Gleisener.

Winterspor: In St. Mor tz

Das große Dorby auf dem St. Moritoer Soy -Sprungkonkurrent — Bobrepnen — Eislauf — Cresta-Run — Ski-Jöring-Samaden — Pout-renns — Bersten "all 1230 m — In neurender

Praise der Platzer

Mittelloga 3 RM., Seitenloga 250 RM., Parleetilinge 250 RM., Rang 2.00 RM., Spensita
1.30 RM. Parkett 1 RM. Ververkant ab 23
Uklibber in Ludwigstrafen i Musikhana Kurpialu. Ludwigstrafen 15, Musikwerke L. Spiegil u Scho U. no. h. H., Kainer-Wilhelmahr. 7,
Verbeitrverson. Kainer-Wilhelmahr. 31 und
Ludwigstrafe. Zizzaranna tierg im Pfairhan, M. sakhaon Henha. Bizmarchatz. 95, an
ser Theaterinana im Pfairbera.

Der St. Gottkard | Zermatter

aipen

Apollo-Theater Nur noch 8 Tage

Der lustige Großfilm:

sucht zwecks . . .

Nach Motiven des gleichnamigen

Bühnenwerkes von Masenclever

Hauptdarsteller:

Fritz Kampers

Leo Peukert, Lydia Potechina

Willi Forst, Elisabeth Pinajeff

im 2. Tell:

Monty Banks

der unverwüstliche Schwörenöter

in dem Großlustspiel:

Monty, der Wüstling

Beginn 3 Uhr

abendlich 8 Uhr lachen Sie Tränen

über Karten bis einschl. Sonntag Im Vorverkauf. Sant

Diesen Sonntag 20 Uhr Eintriff Mk. L. bis 3.—

Rosengarten Mannheim

I. Gastspiel der Sander-Bühnen

Die Rose von Stambul

Operette in 3 Akten von Leo Fail-

Ohne Wirischaltsbedrieb. Karton bel Bethel, Mansheiner Manikhara, Spiegel a. Saba und im Rossegarian. — in Ludwigsbeten bei Spiegel z. Saba und Manikhara Korsteix. Am Sonetze 11-13 und ab 15 übr

Im Recensuries

ANZ-Schule L Pfirmann & Sohn Bismarckplatz 15 (nådat d. Hauptbahnhof) Zu sinem netten Anfängerkurs (20 Peare)

Schule HELM - D 6, 5 Tel. 31917 QIIZ 15 Junge Damen können sich an einem geschlossenen Zirkel (V. F. R.) Mitglieder beteiligen.

Damen besseron Krelson f. Studententanzkurse baldigst erbeten. "out

sind morgen Donnersieg, 1,9 Uhr moch einige Herrn erwünscht.

Anmeldungen bardigst erbeten. B5172

L. Schmidkonz, \$5,11, Teleph 30411 | D 2. 1, 2 2r. redits.

Bis 5 Uhr kleine Preise.

Onter geitgemaßer Beruf für

Massage-, Hand- u. Fußpilege Gesichts- und Haarbehandlung P1. 100.-

Am Anichluß fiteran: Rurs in Friauren und einfacher Ondulation durch einen Spealalisten M. 88.— Urbungsftunden um beliebige Zeit

Gute Apfangsstellungen allerwärts! Frau E. Kaufmann, ärzti. geprüft Heldelberg, Bergheimerftr. 81 a I. Tel. 2347 (Bei Unfragen Rudporto erbeten) 18300

nene und gebrauchte BesteMarken bes. günstige Preise Bequeme Zablungsweise

Bülow-Planolager Sr. Fiering € 7. 6 SE Fernsprecher 23550.



€89 Knudsen L 7, 3 Telephon 2849L

Alte Gebisse knuft Brym Ww., G 4, 12, II Gebranchie

Schreibmaschinen preisw. auch gegen Ratenzohlung, 4421 Dito Ridendrabt, O 5, 8

Schlafzimmer Bolleiche, mit Roften u. Matraben, Preis 645 Mart, 4597 Miltenberger, R 3, 4

Teilhaber (Bill aber tatia) für ausfichtereich. Unternebm. (Pabrit, dem. Probutie) geludi. Angeb, u. P S 188 an die Beldft. *6710

Rebine noch Runben an jum Weifinaben, Pliden n. Umdabern, Augeb, unter X B 58 an die Gelchit. *6079

fift porg. Mittage u. Abenbilich noch einige

Stammhaus Eichbaum P5.9 Heute Mittwoch

Groß. Schlachtiest n altbehannter Güte. Es ladet freundlichst ein Franz Glenger.

Goldenes Lamm, E 2, 14 Jeden Schlachtfest noju ergebenft einlabet 18850 Carl Steln



Kaffeestunde der "Badischen Hausfrau" Donnerstag, 8. Nov., nachm. 3 u. abonds 8 Uhr im Ballhaus

Karren zu M. 1,-- u. M. 1,40 an der Tages- u. Abendkasse

ADENIA C 4, 10 Kunststraße C 4, 10 Allrenommiertas Wein- u. Spainthaus am Platza

Bekanst verzögliche Küche - mäßige Praise Mittags- und Abendlisch in reicher Auswall zu M. 1 .- u. M. 1.20

Warmes Frühntlick von 70 Pfg. an Prima reine Weine - billige Preise lunchner und Mainzer Flaschenbier Weizenbier

Nebenzimmer für kleine Gesellschaften, Hochteiten Versammlungen usw. 18884 Edel-Bienen

reiner Bluten dienberhonin bell ne(bil. 10 Sid.-Doje & 10.50 irto. 5 Vid.Doje & 6.— ironiDoje & 6.— ironiRadmahmelpeien tronon-wit Gar Aurudnahme. Probepaids.
13: Vid. netto & L.S.
Ironiv b. Horeinida.
Aran Mettor Feinds
& Söhng Demellin.
nets 27. 274

Perf. Schneiderin empf. fich i. Anfertig. Rinbergarberoben n. außer bem Baufe

an bie Gefmir.

Ein hiesiges Lichtspiel-Theater gibt in verschiedenen Tageszeitungen in Irreführender Weise bekannt, in Mannheim alleiniges Mitglied des Deutschen Lichtspiel - Syndikats (Vereinigung deutscher Lichtspielhausbesitzer) zu sein.

Um Irriumer zu vermeiden, erklären wir, daß auch wir Mitglied dieser Vereinigung und in der Lage sind, die Filme dieser Vereinigung, welche in der Produktion 1928/29 erscheinen, zu bringen, nur zeigen wir diese Filme unmittelbar hinter der Erstaufführung. Es betrifft dies im Besonderen die neuen Filme mit

Pat und Patachon und Harry Piel.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir nicht versäumen. auf unseren modernen und angenehmen Theaterraum und auf unsere allseits beliebte und bedeutend erweiterie O SCALVD - ORGEL hinzuweisen.

Scala-Theater

bei

Das große Spezialhaus für Damen - Moden.

MARCHIVUM

,2m

Bei

at He 啊 色

(D)

6

0 wi TE

事! 20 60

101 .9 84